

Amtsblatt Waldbronn



Fotos: Gemeinde Waldbronn

Eintrag in das

Goldene Buch

der Gemeinde

Bei seinem Besuch in der Albtherme Waldbronn trug sich Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg, in das Goldene Buch der Gemeinde ein. Christine Neuman Martin MdL (CDU) und Bürgermeister Christian Stalf hatten zu einem Austausch über den Gesundheits- und touristischen Standort Waldbronn eingeladen

(Bericht Seite 3).

www.waldbronn.de

28. Juli 2022 | Nr. 30

WALDBRONN
5 Jahre
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Vielen Dank für die tollen Leserbilder - kurze Pause



Foto: Dieter Pollack



Foto: Heike Bertelmann

Vielen Dank an unsere Leserinnen und Leser für die schönen Sommerbilder. Wir werden noch in den kommenden beiden Amtsblatt-Ausgaben Leserbilder veröffentlichen, dann geht das Amtsblatt zwei Wochen in die Sommerpause. Wir werden aber ab September mit Herbstbildern weitermachen. Wir waren begeistert, wieviel Spaß unsere LeserInnen beim Fotografieren haben. Es sind wunderschöne Bilder gekommen.

Ihre Amtsblatt-Redaktion



Foto: Helmut Becker



Foto: Sigrid Waidner



Foto: Sasche Hucker



Foto: Gerhard Becker



Foto: Sandra Hunzelmann



Foto: Marianne Mayer

Tourismus durch Vernetzung stärken: Staatssekretär Dr. Rapp zu Gast in der Albtherme

Die Weiterentwicklung von gesundheits- und touristischen Angeboten, deren regionale Vermarktung sowie die Vernetzung von Leistungsträgern standen im Mittelpunkt eines regen und interessanten Gedankenaustausches zwischen Vertretern der Landespolitik, Leistungsträgern und der Kurverwaltung am vergangenen Freitag in der Albtherme Waldbronn. Dr. Patrick Rapp, MdL und Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, war der Einladung von Christine Neumann-Martin MdL (CDU) gefolgt, gemeinsam mit Bürgermeister und Kurdirektor Christian Stalf, Patrick Zander (Geschäftsführer SRH Gesundheitszentrum) sowie Bürgermeisterstellvertreter Joachim Lauterbach, Bettina Reitze-Lotz (Tourismugemeinschaft Albtal Plus), Hartmut Karle und Karin Zahn-Paulsen von der Kurverwaltung über verschiedene touristische Themen zu diskutieren.

Bürgermeister Christian Stalf betonte zunächst die Bedeutung der Albtherme als „Leuchtturm für Waldbronn; neben weiteren attraktiven Einrichtungen und der vielfältigen Gastronomie präge die Therme den Tourismus in Waldbronn. Gleichzeitig verstehe sich Waldbronn aber auch im Hinblick auf sein Prädikat und die enge Kooperation mit der Klinik als Gesundheitsstandort. Beides müsse, nicht nur mit Blick auf Pandemie und Energiekrise, zukunftsfähig gemacht werden. Dass die Albtherme heute so gut dastehe, sei den in den letzten Jahren getätigten Investitionen zu verdanken, die mit Zuschüssen aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes gefördert wurden. Stalf betonte: „Ohne Unterstützung des Landes sind die notwendige Investitionen nicht realisierbar!“

In die Zukunft investieren ist wichtig - so sieht es auch Patrick Zander, seit Oktober vergangenen Jahres Geschäftsführer des SRH Gesundheitszentrums. Zander lobte zunächst den neu gestalteten Waldpark mit seinen Fitnessgeräten, der durch ein Partnerprojekt von Kommune und Klinik umgesetzt werden konnte. Freizeit-, Gastronomie- und Erlebnisangebote seien für die Patienten und deren Begleitpersonen von immenser Bedeutung (Stichwort Wunsch- und Wahlrecht der Patienten im Hinblick auf den Reha-Standort). Diese Angebote „nehmen maßgeblichen Einfluss auf die Beurteilung des Kurortes“, so Zander.

Dr. Patrick Rapp, Tourismusbeauftragter des Wirtschaftsministeriums griff diese Stichworte auf. Es gehe darum, genau diese Angebote weiter auszubauen und die Anzahl zu erhöhen.

Darauf ziele auch das Tourismuskonzept des Landes: „Wir brauchen keine Kirchtürme, sondern Leuchttürme“, erklärte Rapp. Maßgeblich seien die Vielschichtigkeit der Angebote

und die Verfügbarkeit der Daten, sei es durch Webauftritte oder Messen. In den Kommunen müsse auch das Bewusstsein der Einwohner und Entscheidungsträgern geweckt werden, dass die touristischen Angebote Innovation nicht nur für Gäste, sondern auch den Bürgerinnen und Bürger bringe. „Kommunikation vor Ort ist dabei sehr wichtig“, so der Staatssekretär.

So sieht es auch Christine Neumann-Martin MdL. „Wir müssen Tourismus im Gesamten sehen und offen für die Region denken“, bekräftigte sie und lobte die Kommunen, die sich immer als starke Partner der Politik erweisen.

Den Fokus auf eine starke Vernetzung der Kommunen legte auch Bettina Reitze-Lotz von der Tourismugemeinschaft Albtal Plus.

Nach einem Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde und einem Rundgang durch die Albtherme zeigte sich der Gast aus Stuttgart sehr beeindruckt: „Sie können wirklich stolz sein auf Ihre Albtherme und auf die Qualität, die hier geboten wird.“



Gruppenbild vor der Albtherme (v.l.): Bettina Reitze-Lotz, Patrick Zander, Karin Zahn-Paulsen, Christine Neumann-Martin MdL, Staatssekretär Dr. Patrick Rapp, Hartmut Karle, Bürgermeister Christian Stalf und Joachim Lauterbach.
Foto: Gemeinde Waldbronn



Der stolze Jubilar Josef Hensch mit Bürgermeister Christian Stalf.
Foto: Privat

Waldbronns ältester Bürger ist 102 Jahre alt

Waldbronns ältester Bürger ist am 20.07.2022 stolze 102 Jahre alt geworden. Bürgermeister Christian Stalf gratulierte Josef Hensch zum seinem Geburtstag und war beeindruckt: „Sie dürfen wirklich stolz auf sich und dieses hervorragende Alter sein. Das beweist, dass man in Waldbronn gut leben und glücklich alt werden kann.“

Josef Hensch erzählte dem Besuch aus dem Rathaus von seinem langen Leben. 1920 in der ehemaligen Tschechoslowakei geboren, zog er mit seiner Familie als Zweijähriger nach Wien. Dort verlebte er eine „glückliche Kindheit und Jugend“ und absolvierte eine Elektrikerlehre. Nach dem Krieg wohnte er zunächst in Kassel und lernte dort seine Frau kennen, mit der er bis zu ihrem Tod 74 Jahre verheiratet war. Beruflich zog es ihn zur heutigen EnBW, dort arbeitete er bis zu seiner Rente. 1970 verschlug es ihn nach Waldbronn, wo er bis heute glücklich lebt. Auch sein Sohn, sein Enkel und seine drei Urenkel gratulierten Josef Hensch zu seinem Geburtstag.

Nachfolger gesucht: Nahversorgung in Etzenrot sichern

Keine Wurst, keine Brötchen, keine Nudeln und Eier mehr: Seit etwa vier Wochen ist die Metzgerei Messaros in Etzenrot geschlossen. Die Filiale, die ursprünglich erst Ende September schließen sollte, ist dicht und wird auch nicht wieder geöffnet. Es gibt demnach keine Nahversorgung mehr im Ortsteil Etzenrot. Eine Situation, über die nicht nur die Etzenroter unglücklich sind, sondern auch der Eigentümer und Vermieter der Räumlichkeiten, Tadesse Abraham sowie Bürgermeister Christian Stalf.

Bei einem Vor-Ort-Termin beschloss man nun, der fehlenden Nahversorgung sprichwörtlich zu Leibe zu rücken. „Die Gemeinde will nun gemeinsam mit Herrn Abraham nach einer Lösung und einem Nachfolger für die Räumlichkeiten suchen“, sagt Bürgermeister Christian Stalf. Dass dies keine leichte Aufgabe ist, ist dem Rathauschef durchaus bewusst. „Wir sind uns alle einig, dass wir ein neues Nahversorgungsangebot benötigen. Dafür setze ich mich persönlich ein“, so Stalf weiter. Ein gemeinsamer, überregionaler Aufruf über die Öffentlichkeit soll nun Abhilfe schaffen und ist der erste Schritt.

Stalf möchte in den kommenden Tagen mit den örtlichen, aber auch überörtlichen Gastronomie- und Lebensmittelanbietern ins Gespräch kommen. Eine Idee wäre, in dem 50 Quadratmeter großen Raum einen Minisupermarkt mit Kartenzahlung einzurichten. Tadesse Abraham, der im Übrigen auch Eigentümer des Restaurants und Hotel „Strauss“ ist, wünscht sich erneut eine Metzgerei oder auch eine Bäckerei. Die Räumlichkeiten mit Inventar, einschließlich Kühl- und Lagermöglichkeiten sind vorhanden; möglicherweise auch weitere Erweiterungsoptionen.

Neben der ideellen Unterstützung kann sich Stalf auch ein weiteres Entgegenkommen durch die Gemeinde vorstellen; allerdings ohne konkrete Zusagen.

Jetzt hoffen alle Beteiligten auf einen schnelle und gute Lösung. Damit in Etzenrot bald wieder Wurst, Brötchen, Nudeln und Eier über den Ladentisch gehen.



Im Gespräch: Tadesse Abraham und Bürgermeister Christian Stalf.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Neue Rektorin an der Waldschule begrüßt - Ein Teddy ist auch dabei



Bürgermeister Christian Stalf überreicht der neuen Rektorin Nadine Freund zur Begrüßung einen Blumenstrauß.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Nach drei Jahren Übergangszeit hat die Waldschule mit Nadine Freund endlich wieder eine neue Rektorin. Sie kam aber nicht alleine, sondern brachte einen Teddy mit. Aber nicht den gleichnamigen Stoffgesellen, sondern einen ziemlich großen, braunen, wuscheligen Hund mit lieben Knopfaugen und mit Namen Bangsi (isländisch für Teddybär, der passenderweise als Namensgeber fungiert). Dieser begrüßte denn auch Bürgermeister Christian Stalf freundlich wedelnd an der Sekretariatstüre.

Am Hund vorbei, konnte Christian Stalf die neue Rektorin Nadine Freund auch im Namen des Gemeinderates herzlich an der Waldschule begrüßen: „Das Kollegin rund um den kommissarischen Schulleiter Boris Keller hat drei Jahre lang eine tolle Arbeit gemacht.

Wir freuen uns jetzt aber, dass auch wieder eine anpackende, reguläre Schulleitung vor Ort ist“, sagte Stalf. Er ist überzeugt, dass Nadine Freund „ein Gewinn für die Waldschule ist“, die für „frischen Wind und einen professionellen Blick von außen“ sorgt. „Wir wünschen Ihnen einen guten Start, alles Gute für die neue Aufgabe und dass Sie sich an der Waldschule und in Waldbronn wohlfühlen“, so Stalf weiter.

Nadine Freund war lange Jahre, wie ihre Vorgängerin Ruth Csernalabics übrigens auch, an der Nordstadtschule in Pforzheim tätig. In der Waldschule sei sie auf ein „tolles, harmonisches Kollegium, das gut und gerne miteinander kooperiert“ getroffen. Sie sei froh, dass ihr Weg sie an eine vergleichsweise kleine Schule geführt habe. Nunmehr seit vier Wochen vor Ort, hat Nadine Freund neben dem Schulhundprojekt mit Teddy, äh Bangsi, auch eine engere Kooperation mit der Schulsozialarbeit im Kopf. „Wir haben doch das ein oder andere verhaltensauffällige Kind“, so Freund. Darüber hinaus plant die neue Rektorin, die Integration von ausländischen Kindern voranzutreiben. Dabei möchte sie verstärkt deren Eltern mit in die Hausaufgabenbetreuung und auch Elterngespräche einbinden. Und eine Theater-AG wäre auch noch eine tolle Sache.

Abschließend lud Bürgermeister Christian Stalf die neue Rektorin in eine Gemeinderatssitzung ein, um sich dort den Räten vorzustellen. Ob Bangsi dort auch mitdarf, lassen wir mal offen...

Für den Erhalt der biologischen Vielfalt: Gemeinde beteiligt sich am Zertifizierungsverfahren „StadtGrün naturnah“

Die Gemeinde Waldbronn beteiligt sich am Zertifizierungsverfahren „StadtGrün naturnah“ des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“. Das Bündnis, an dem inzwischen 56 Städte und Gemeinden aus ganz Deutschland teilnehmen, vergibt das Label „StadtGrün naturnah“ für Kommunen, die sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen. Dieser Tage hat Bürgermeister Christian Stalf den Umsetzungsvertrag unterschrieben: „Ich freue mich sehr, dass die Gemeinde sich an dem Labelverfahren beteiligt“, sagt Christian Stalf. „Unsere Gemeindegärtnerei hat sich ja bereits in den vergangenen Jahren aktiv für mehr Natur und Grün in der Gemeinde stark gemacht. Und ich bin überzeugt, dass die Teilnahme am Labelverfahren ein weiterer wichtiger Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt ist.“

Jetzt fand ein erster Informationsaustausch zwischen Samuel Schöpfler, Leiter der Gemeindegärtnerei sowie Manfred Müller, Dr. Klaus Rösch und Franz Linneman vom Waldbronner Projekt Artenvielfalt und Dr. Uwe Messer vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ statt. Im Kurpark informierte Uwe Messer über das Verfahren: Es erfolgt zunächst eine Bestandsaufnahme an bereits geleisteten Maßnahmen auf Gemeindegebiet und eine Darstellung von Handlungsspielräumen zur weiteren nachhaltigen Entwicklung. Bei einem Vor-Ort-Besuch durch das Bündnis werden ausgewählte Grünflächen besichtigt und bewertet sowie ein Workshop mit einer lokalen Arbeitsgruppe (LAG) organisiert. Dabei soll die Gemeinde beraten und ein konkreter Maßnahmenplan ausgearbeitet werden. Die Zertifizierung mit Vergabe des Labels erfolgt dann nach einem Jahr auf einem bundesweiten Fachkongress. Erfreulich ist, dass laut Uwe Messer die Phase der Bestandsaufnahme abgekürzt werden kann, da die Gemeindegärtnerei bereits eine fundierte Bestandsaufnahme von eingeleiteten Maßnahmen und Flächenbeständen vorgelegt hat.

Ein Rundgang im Kurpark mit Besichtigung der angelegten Flächen mit Blühstreifen, dem Kräutergarten und dem Kurparksee lieferte bereits wesentliche Eindrücke über die Ist-Situation. Dabei wertete Uwe Messer vor allem den wertvollen Baumbestand, die Wasserflächen und die Ansätze für Altholzablagerungen als gute Vorleistung für die Teilnahme.

Außerdem wurden weitere Vorschläge gesammelt: Entwicklung der Blühstreifen mit Sommerflor zu einer dauerhaften Wiese mit Samenmischungen mehrjähriger heimischer Pflanzenarten, Belassen von Pflanzenmaterial für die Überwinterung von Insektenlarven, der Einsatz eines Balkenmähers zur Insekten-schonenden Bearbeitung, Verzicht auf Herbizideinsatz und Torfprodukte sowie die Verwendung ungefüllter Blütenpflanzen in Staudenbeeten.

Eine Fahrt durch Waldbronn und ein Gespräch im Rathaus beendeten den ersten Vor-Ort-Termin.

„Ein wesentlicher Aspekt für ein erfolgreiches Verfahren, betonte Uwe Messer, ist auch die Beteiligung der Bürger, sei es durch Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt, öffentliche Veranstaltungen oder eine aktive Einbindung in die Maßnahmen, z.B. durch die Übernahme von Patenschaften“.

Die als Bestandteil des Verfahrens erforderliche lokale Arbeitsgruppe (LAG) besteht aus Samuel Schöpfler als Gemeindevertreter und weiteren Vertretern der Projektgruppe Artenvielfalt.



Ein erstes Treffen im Kurpark: Die Teilnehmer des Informationsaustausches setzen sich für mehr Artenvielfalt in Waldbronn ein.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Gegen das Verfaulen und Verrotten: Bäume mit gelben Band dürfen kostenlos geerntet werden

Bald steht die Erntezeit vor der Tür. Bald können sich Spaziergänger über voll behangene Obstbäume freuen. Oder ärgern. Denn, wenn das Obst nicht geerntet wird, fällt es herunter und verfault. Auch auf dem Gemeindegebiet gibt es Bäume, die nicht abgeerntet werden. Auch sie hängen voller reifer Früchte, die dann verrotten. Das ist natürlich sehr schade. Lässt sich doch aus Streuobst leckere Marmelade, Kuchen und Saft herstellen. Doch dem ist zu helfen: Damit kein Obst mehr unnötig verrottet, beteiligt sich unsere Gemeinde seit verganginem Jahr an dem Ernteprojekt „Gelbes Band“. Zu diesem Zweck hat die Gemeindegärtnerei Bäume, die zum Abernten geeignet sind, mit einem gelben Band versehen. Das gelbe Band signalisiert: Dieser Baum darf kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden. „Das ist eine ganz tolle Aktion“, ist Bürgermeister Christian Stalf begeistert. „Es ist doch immer sehr schade, wenn das ganze wertvolle Obst unnötig verrottet.“

Auch private Obstbaumbesitzer, die ihre Bäume nicht mehr selbst abernten können oder wollen, können sich an dem Ernteprojekt beteiligen. Die gelben Bänder können ab sofort kostenlos an der Rathauspforte abgeholt werden.

Für die Ernte sind folgende wichtige Hinweise zu beachten: Das Ernten erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr! Selbstverständlich sollte sein, dass zur Ernte nicht mit dem Auto auf die Wiesen gefahren wird oder der Baum bzw. die Äste beschädigt werden.

INFO: Gemeindeeigenen Bäume mit gelben Band stehen am Wasserhochbehälter, an den Kappelwiesen und am Waldkindergarten.



Bäume mit einem gelben Band dürfen geerntet werden.
Fotos: Gemeinde Waldbronn

Die Waldbronner Kinderseite



Nächste Kinderseite nach den Sommerferien auf Seite 6

August ist Wespenzeit

Auch wenn sie nerven können, Wespen sind nützliche Insektenjäger



**Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!**

August ist Wespenzeit. Jetzt sind die Völker am größten und am hungrigsten. Es gibt jedoch keinen Grund zur Panik wenn man

ein paar einfache Regeln im Umgang mit Wespen beachtet. Außerdem ist nicht jedes Flugobjekt, das sich als Wespe tarnt, tatsächlich eine Wespe. Woran Ihr die echte Wespe erkennt und wie Ihr sie möglichst wenig provoziert, erfahrt Ihr hier.

Gemeinde Waldbronn

Redaktion Tanja Feller
Stichwort: Kinderseite
Marktplatz 7
76337 Waldbronn

Email: kinderseite@waldbronn.de



Maximal 19 Millimeter ist sie groß, gestreift und ist nicht per se angriffslustig. Der Körper der Wespe ist deutlich sichtbar in Kopf, Brust und Hinterteil unterteilt. Hierin unterscheidet sie sich von Hornissen und der Wespenschwebfliege, deren Körper kompakter ist. Das Hinterteil der Wespe ist nur mit einem dünnen Zwischenteil mit der Brust verbunden. Da dieses Stück typisch ist für Wespen, spricht man von der sogenannten Wespentaille. Sehen sie nicht hübsch aus?

Wespen können in einem Winkel von 180 Grad sehen. Wir Menschen schaffen maximal 150 Grad, ohne den Kopf zu drehen. Wespen sehen jedoch nicht sehr präzise und nur in schnellem Flug annähernd scharf. Deshalb folgen sie ihrem exzellent ausgebildeten Geruchssinn, was zu Zickzackflügen führt. Heftig umherschwirrende Wespen sind also nicht aggressiv, sondern versuchen ihr Ziel zu finden.

Nicht aggressiv, aber lästig! Das sind Wespen dann, wenn sie ausgerechnet auf unserer Limo landen. Darf man sie dafür erschlagen? Besser nicht, denn Wespen sind deutlich schneller als wir. Bewegungen eines Menschen nehmen sie als Zeitlupe wahr. Die Hand, die nach ihr schlägt, sieht sie demnach fast schon vor dem Ausholen und weicht aus, bevor es brenzlich wird. Hektische Bewegungen machen Wespen dann doch aggressiv.



So sieht eine echte Wespe aus. Sie hat schmale Augen und ihr Körper ist in Kopf, Brust und Hinterteil unterteilt mit dünner Wespentaille. Ihre Flügel klappt die Wespe bei Ruhe nach hinten.

Was tun? Mit Nelken gespickte Zitronen mag die Wespe nicht. Auch einer speziellen Lavendelart weicht sie aus. Will man sie loswerden, kann man sich aber auch den Lerneifer der Wespe zunutze machen. Man muss sie nur darauf

trainieren, zu einer bestimmten Futterquelle zu fliegen und mit viel Glück lässt sie den eigenen Kuchen in Ruhe. Dies könnte ein mit Zuckerwasser gefüllter Teller sein, den man fern der Kuchentafel aufstellt. Ihr solltet nur ein paar Tage vor dem Kuchennachmittag mit dem Training beginnen, damit sich die Wespen daran gewöhnen.

Auf keinen Fall sollten wir jedoch vergessen, dass Wespen als Insektenjäger für die natürliche Schädlingsbekämpfung wichtig sind. Sie verfüttern unzählige Mücken und Raupen an ihre Larven. Große Wespenvölker erbeuten pro Tag immerhin ein halbes Kilogramm Insektenfleisch!



Die Wespenschwebfliege tut nur so, als wäre sie eine Wespe. Tatsächlich besitzt sie aber keinen Stachel und ist harmlos. Man erkennt sie an den großen Augen. Oft bleibt sie im Schwebflug in der Luft stehen.



Hornissen sind größer als Wespen und haben eine Rotfärbung. Ihr Stich ist jedoch kaum schmerzhaft.

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Sommerschließung Albtherme Bistro bleibt geöffnet

Die alljährige Sommerschließung der Albtherme für anstehende regelmäßige Revisionsarbeiten wird in diesem Jahr drei Wochen dauern. Vom **22. August bis einschließlich 9. September** bleibt die Albtherme geschlossen. **Schwitzer's Bistro in der Albtherme und die schöne Sommerterrasse bleiben aber weiterhin geöffnet.**

Ändern wird sich die Öffnungszeiten am Freitag: ab sofort hat die Therme freitags – wie an den anderen Wochentagen - bis 22 Uhr (nicht mehr bis 23 Uhr) geöffnet. Damit reagiert die Geschäftsleitung der Therme mit weiteren Einsparungsmaßnahmen auf die sich verschärfende Energiekrise.

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Einfach mehr Albtherme-Zeit genießen!

Therme & Sauna (Inklusivtarif)

3 Stunden für 2 Stunden 17 €*
1 Tag für 3 Stunden 19 €*

* zzgl. Energiekostenzuschlag für Erw. 1 €
Keine Aktionspreise für Badetarife.

.....

Tief durchatmen

Totes-Meer-Salzgrotte 45 Min. 5 € */ **

* Für den Sommeraktionstarif kein Gutscheinverkauf.

** Keine weitere Rabattierung möglich.

Aktion gültig vom 27. Juni bis 28. August 2022

Kurverwaltungsgesellschaft mbH, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn,
Telefon 07243 56570

Sommer-Sauna in der Albtherme Waldbronn Fitmacher auch an heißen Tagen



Saunieren im Sommer? Für viele Menschen geradezu unvorstellbar! Dabei kann besonders an einem warmen Tag ein Saunagang ein besonders erfrischendes Erlebnis sein – zumal regelmäßiges Saunieren das Immunsystem stärkt sowie Körper und Seele fit hält. In der Waldbronner PREMIUM Saunawelt der Albtherme lässt sich dies wunderbar zelebrieren.

Der liebevoll angelegte Saunagarten mit dem großzügigen Saunahaus und Außenschwimmbekken bietet Wellness und Entspannung par excellence. In den insgesamt 10 verschiedenen Themensaunen der Waldbronner Saunalandschaft (2.300 m²) lässt sich wahre Saunakultur erleben - wie immer mit exklusiven Handaufgüssen.

Als besonderes Extra über die Sommermonate gibt es für die Albtherme-Saunagäste täglich zwischen 16 Uhr und 20 Uhr in der Panorama-Sauna ein kleines Frische-Goodie mit leckeren Fruchtspießen, kühlen Vitaminshots oder einer anderen erfrischenden Darreichung.

Aber Albtherme ist mehr: eine stilvolle Badelandschaft, die wohltuende Wärme der Thermalheilquelle, wunderbare Wohlfühlangebote im Beauty&DaySpa und die reine Luft der Totes-Meer-Salzgrotte.

Feines Frühstück, gesunde Frische - Schwitzer's Bistro bietet immer eine köstliche Pause.

Und nicht zuletzt sind es die Menschen in der Therme, die mit persönlichem Service für die Gäste sorgen.

Dafür stehen fünf ausgezeichnete Wellness-Sterne.

„Weitere außergewöhnliche Angebote wie der „Freundinnentag“, Albtherme-Relax“ oder „Zeit zu zweit“ sind auch als exklusive Geschenkgutscheine erhältlich. – Es ist so einfach, Zeit für Gesundheit und Wohlbefinden zu verschenken!



Aktion der Steuerungsgruppe „Fairtrade“: Grundschulen erhalten jeweils zwei faire Fußbälle



Katharina Kronbach und Bürgermeister Christian Stalf übergaben die fairen Bälle an die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule und der Anne-Frank-Schule.

Was haben Fußbälle mit den Grundschulern zu tun? Nun, eine ganze Menge. Nämlich dann, wenn es um fair hergestellte Fußbälle und äußerst wissbegierige und schlaue Schülerinnen und Schüler geht.

Doch der Reihe nach: Die Steuerungsgruppe Fairtrade, die etwa viermal im Jahr tagt, hat sich gefragt, wie das Thema fairer Handel und faire Produkte auch für Kinder anschaulich gemacht werden kann. Es entstand die Idee, mit den Schülerinnen und Schülern der drei Grundschulen ins Gespräch über das Thema zu kommen und als kleines Dankeschön für die Aufmerksamkeit jeweils zwei fair hergestellte Fußbälle zu verschenken. Gesagt, getan. Gemeinsam mit Bürgermeister Christian Stalf besuchte Katharina Kronbach, Sprecherin der Steuerungsgruppe und Mitglied beim Eine-Welt-Kreis, alle drei Grundschulen, zunächst die Waldschule (wir berichteten



Fotos: Gemeinde Waldbronn

bereits) und anschließend die Dritt- und Viertklässler der Albert-Schweitzer-Schule und Anne-Frank-Schule. Katharina Kronbach informierte über die Themen Kinderarbeit und das Leben in ärmeren Ländern, über faire Produkte und deren Siegel zur Sprache. Einig waren sich alle darin, dass es besser sei, zur Schule zu gehen und nicht in Fabriken arbeiten zu müssen. Faire Bananen kannten natürlich auch schon die meisten. Man könne doch, so Katharina Kronbach, beim nächsten Einkauf gemeinsam mit den Eltern auf das faire Siegel achten. Abschließend übergab Bürgermeister Christian Stalf die Fußbälle an die Schülerinnen und Schüler. „Ich bin begeistert darüber, wie interessiert die Kinder an dem Thema Fairtrade sind und wieviel sie auch schon wissen“ sagte Christian Stalf. Bei einem gemeinsamen Spiel konnten die Bälle dann gleich auf dem Schulhof getestet werden.

Familienfest an der Wiesenfesthalle

Mobiles Kinder- und Familienzentrum bereits mehrfach im Einsatz

Das mobile Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) der katholischen Kirchengemeinde und die Fördergemeinschaft des Kindergarten St. Bernhard luden jüngst bei herrlichem Sonnenschein zum Familienfest an der Wiesenfesthalle ein.

Viele Familien sind gekommen, um gemeinsam unterm Kirschbaum zu singen, haben vom großartigen Buffet geschlemmt, die Hüpfburg benutzt bis der Schweiß lief, Sachen gesammelt für ein Naturmandala, Dosen geworfen, Wassereis geschlotzt und vor allem, das Zusammensein genossen. Besonders groß war der Andrang bei der Glitzer-Tattoo-Station, die das Team vom Kindergarten, nebst einer Tombola, mitgebracht und betreut hatte. Da wurde auch der ein oder andere erwachsene Arm geschmückt. Ein herzliches Dankeschön an die vielen helfenden Hände aus der Elternschaft, dem KiTa-Team und der Kirchengemeinde vor, während und nach dem Fest, danke für die Spenden fürs Buffet, ein Dank an die Sparkasse Karlsruhe-Ettingen für das unentgeltliche Verleihen der Hüpfburg und Danke auch den Vereinen, die uns die Wiesenfesthalle am Sonntagnachmittag überlassen haben. Schön war's!

Das mobile KiFaZ (Lastenrad) wurde komplett aus Fördermitteln und Zuschüssen vom Bundesministerium für Umwelt, Natur-

schutz und nukleare Sicherheit, der Gemeinde Waldbronn und von der Erzdiözese Freiburg aus einem Fond für die Schöpfung. Das Familienfest war nicht der erste Einsatz des KiFaZ. Seinen ersten öffentlichen Auftritt hatte das Rad bereits an Ostern. Seither war das Leitungsteam des Kinder- und Familienzentrums, Ruth Fehling und Stefanie Weber, schon mehrmals mit Rad unter Leuten, hauptsächlich in den Kindergärten.

INFO: Das mobile Kinder- und Familienzentrum kann übrigens nach Rücksprache und einer kleinen Probefahrt sehr gerne ausgeliehen werden. Grundsätzlich an Bord ist ein Faltpavillon gegen Regen und Sonne, 14 kg Klemmbausteine für große und kleine Kinder, eine wasserfeste Picknickdecke, Tassen und Kannen mit Kaffee und/oder Tee. Die Ladefläche ist so groß wie eine Europalette, bis zu 300 kg dürfen zugeladen werden. (Text Steffi Weber)



Fotos: Mirjam Bartberger



Die Kinder sind begeistert über das mobile Familien- und Kinderzentrum, das hier an der Wiesenfesthalle steht. Immer mit dabei: Spiele, ein Faltpavillon und Kaffee.

Das Amtsblatt macht Urlaub

Liebe Leserinnen und Leser,
auch ein Amtsblatt hat sich mal einen Urlaub verdient. Unser Mitteilungsblatt geht in Kalenderwoche 32 und Kalenderwoche 33 in die Sommerferien. Wir freuen uns, in der KW 34 wieder frisch erholt für Sie da zu sein.
Wir wünschen Ihnen tolle Ferien und bleiben Sie gesund!
Ihre Amtsblatt-Redaktion



...was läuft in **WALDBRONN**

**Datum
Uhrzeit**

**Mo, 01.08.
bis Fr, 05.08.2022**

**Bezeichnung
Veranstaltungsort
Veranstalter**

**Summer Camp die Ferienfreizeit
des Musikvereins Etzenrot**
Veranstaltungsort:
Kurhaus Waldbronn / Kurpark
Veranstalter: Musikverein
„Harmonie“ Etzenrot
Zur Anmeldung oder bei Fragen
bitte Steffen Dix anrufen unter
0177 2084717 bzw. 0176 70353554

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn.

Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>



1. Waldbronner Nachhaltigkeitsmarkt Mitreiter gesucht

Im September finden deutschlandweit sogenannte Nachhaltigkeitstage statt. Und Waldbronn ist zum ersten Mal mit dabei. Sie auch?

Der 1. Waldbronner Nachhaltigkeitstag findet am **24.09.2022 von 11 bis 17 Uhr im Kurhaus** statt.

Wenn Sie noch eine Idee haben oder sich gerne als Verein, Einrichtung oder privat beteiligten möchte, bitte bis zum Freitag, 29.07.2022 bei uns melden.

Weitere Informationen und Anmeldung bei l.blau@waldbronn.de oder k.schmidt-kossmann@waldbronn.de

**Nachhaltigkeit vor Ort
Machen Sie mit!
Jede Tat zählt!!**

SAVE THE DATE

Die DLRG OG Waldbronn bietet die Abnahme des Schwimmabzeichens Seepferdchen an für alle interessierten Schwimmanfänger, die bereits die erforderlichen Prüfungsleistungen für das Seepferdchen beherrschen.



Seepferdchen-Aktion



**Montag
1. August 2022
ab 17:30 Uhr**

Unkostenbeitrag: 6 € + Eintritt ins Freibad

Zu beachten:

Eine Online-Vorab-Anmeldung auf unserer Homepage ist erforderlich:

<https://waldbronn.dlrg.de/seepferdchen>

WALDBRONNER 5^{Jahre} WOCHEN



SWE ◆◆◆
Stadtwerke Ettlingen GmbH

STEFFEN DIX NEW ORLEANS BAND

Musik aus New Orleans der letzten 120 Jahre

*Der Trompeter
Steffen Dix rückt mit
seiner Band an, alles
professionelle Musiker,
die in dieser Tradition
verwurzelt sind. Da
erklingt Musik von Louis
Armstrong bis hin zu
Dr. John und der
Dirty Dozen Brass Band.*



*Erleben Sie, wie der
Kulturtreff jazzt.*

KULTURRING
WALDBRONN
50
Jahre 1969 - 2019

Dienstag, 30. Aug. 2022
20.00 Uhr Kulturtreff

Eintritt: € 15,00 - für Mitglieder € 10,00 - Schüler / Studenten € 8,00



Volksbank
Ettlingen eG

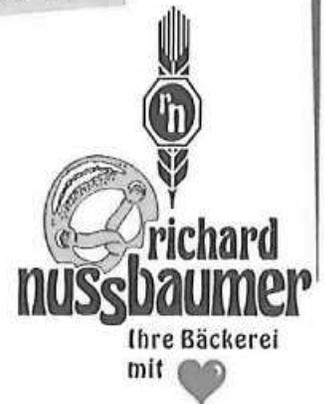


BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Sparkasse
Karlsruhe

Vorverkauf ab sofort bei LiteraDur, Marktplatz 11 - 07243-526393
oder bei der VHS Waldbronn, Stuttgarter Str. 25a - 07243-69091



Taller
connects



Polytec

LAST AUF
GRAPE

WALDBRONNER 5 Jahre Woche

Bernd KOHLHEPP...

Montag, 5. Sept. um 20.00 im Kurhaus

Herr Hämmerle und Best Friends Vierzick - das Jubiläumsprogramm

Bernd Kohlhepp, ein schräger Schwabe mit gefährlichen Geistesblitzen, feiert 2022 gleich mehrere Jubiläen. Dazu lädt er einige seiner „Best Friends“ auf die Bühne ein. Und natürlich sein Publikum, um mit dabei zu sein.

Lassen Sie sich überraschen, wer außer „Frau Schwerdtfeger“ noch alles kommt. Beste Voraussetzungen für einen sehr schönen Abend - denn bei Bernd Kohlhepp weiß man vor allem eines:

In Wahrheit ist alles ganz anders als in Wirklichkeit.



Eintritt € 15,00 bzw. 18,00

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln!



Volksbank
Ettlingen eG

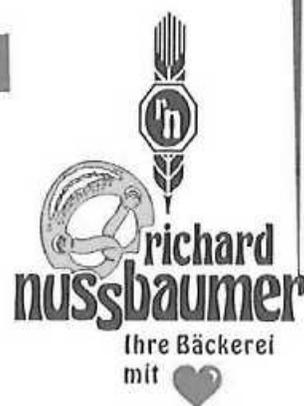

BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

 Sparkasse
Karlsruhe

Vorverkauf ab sofort bei LiteraDur, Marktplatz 11 - 07243-526393
oder bei der VHS Waldbronn, Stuttgarter Str. 25a - 07243-69091



SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH




Teller
connects




Polytec



WALDBRONNER 5 Jahre Woche

vom 30. Aug. bis 5. Sept. 2022

Dienstag, 30.08.22

20.00 Uhr

Der Kulturring präsentiert im Kulturtreff:
„Steffen Dix New Orleans Band“
(Eintritt: € 15,-, Mitglieder € 10,-, Schüler/Studenten € 8,-)

Mittwoch, 31.08.22

14.00 Uhr

VHS Hoffest, Kulturtreff

Donnerstag, 01.09.22

14.30 Uhr

Seniorenachmittag im Pfarrzentrum St. Wendelin

19.30 Uhr

Arztvortrag der Rheuma-Liga im Kurhaus
„Rheuma in Bezug auf Gelenke und Organe“
Dr. Nikolaus Miehle, Chef des Süddeutschen Rheumazentrums
Lindenbräu präsentiert „Krusty moors“
live im Hof des Kulturtreffs (Eintritt frei)

20.00 Uhr

Freitag, 02.09.22

15.00 Uhr

Kulturring, LiteraDur und Lesetreff präsentieren
im Kulturtreff das Kinder-Kultur-Programm (ab 5 Jahre):
„The Twiolins: Hurra, wir spielen ein Konzert“
anschl. Grillen für Kinder mit BM Stalf (Eintritt 6,- €)

Samstag, 03.09.22

13.30 Uhr

50 Jahre Waldbronn: KURPARKFEST mit Budenbetrieb

15.00 Uhr

16. Waldbronner Kurparklauf, Start 5 und 10 km,
Fassanstich durch Bürgermeister Christian Stalf

20.00 Uhr

Live-Musik mit „Human“

22.00 Uhr

Großfeuerwerk

Sonntag, 04.09.22

10.00 Uhr

50 Jahre Waldbronn: KURPARKFEST mit Budenbetrieb

13.00 – 18.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

14.00 – 15.30 Uhr

verkaufsoffener Sonntag in Reichenbach

ab 14.00 Uhr

Musikverein Reichenbach

15.00 – 18.00 Uhr

Spielfest für jung und alt, TV Busenbach

ab 18.00 Uhr

Live-Musik am See: „Pirm Jam“

Live-Musik mit „Danny and the Boys“

Montag, 05.09.22

20.00 Uhr

Kabarett mit Bernd Kohlhepp im Kurhaus (Eintr. 18,- und 15,- €)
„Vierzick“ Jubiläumsprogramm Hämmerle und best friends



Kartenvorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn, Tel. 07243/526393, und der VHS Waldbronn, Tel. 07243 69091 (vom 08.08. – 26.08.22 geschlossen).

Im Gemeinderat notiert

Zuschuss zum Kita-Neubau in Etzenrot

Waldbronn erhält als einzige Gemeinde aus dem südlichen Landkreis Geld aus dem Ausgleichsstock des Landes: Knapp 1,4 Millionen Euro fließen in den Abbruch des Gesellschaftshauses und in den Neubau des dreigruppigen Kindergartens. Dies gab die Verwaltung in der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt. „Die neue Kindertagesstätte in Etzenrot wird für die Gemeinde und die Familien eine wichtige Einrichtung und deswegen freuen wir uns natürlich sehr über den Zuschuss durch das Land“, sagte Bürgermeister Christian Stalf.

Wettbewerb für optimale Kita in Etzenrot

Eine optimale bauliche und finanzielle Lösung für den Bau der neuen Kindertagesstätte in Etzenrot soll über einen Vergabewettbewerb gefunden werden. Das beschloss der Gemeinderat einstimmig.

Das Gesellschaftshaus wird zum Ende des Jahres abgerissen. Auf dem Grundstück soll ein dreigruppiger Kindergarten mit einem Vereinsraum entstehen. Nun ist ein weiterer Schritt in Richtung neuer Kita gegangen: Thomas Thiele vom gleichnamigen Architekturbüro stellte dem Rat die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb vor. Insgesamt können 12 Teilnehmer an dem Verfahren teilnehmen; die vier Büros, die sich bereits an einer Machbarkeitsstudie beteiligt haben, sind schon gesetzt. Bei den Entwürfen sind unter anderem Kriterien wie Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Funktionalität und Baukonzeption ausschlaggebend. Ein Preisgeld von insgesamt 30 000 Euro ist gesetzt. Ein Preisgericht, bestehend aus Vertretern der Fraktionen und Fachleuten, wird über die Vergaben letztlich entscheiden. Bis Ende des Jahres soll über die Entwürfe des europaweiten Verfahrens entschieden werden. Bürgermeister Christian Stalf möchte in den nächsten Wochen nochmals mit Blick auf den Vereinsraum auf die Vereine zugehen. Er wünscht sich dort einen „Ort der Begegnung“, der für die Vereine ein „Zuhause“ werden kann. Dieser Vorgehensweise können alle Fraktionen zustimmen. „Wir wünschen uns für Etzenrot eine gute Lösung und eine Begegnungsstätte für die Vereine“, so Jens Puchelt (SPD).

Gesamtkonzept für die gemeindlichen Grundstücke

Für die beiden gemeindeeigenen Grundstücke am Rück II soll ein ganzheitliches, städtebauliches Grundkonzept entwickelt werden. Darauf einigten sich die Räte einstimmig.

Die ursprünglich für die beiden aneinandergrenzenden Grundstücke vorgesehene Nutzung konnte nicht realisiert werden. So sollte auf dem Grundstück G, Ecke Tal-/Stuttgarter Straße, ein Hotel entstehen. Für dieses Grundstück brachte Kurt Bechtel (Freie Wähler) nun den Vorschlag eines Ärztehauses an. Auf dem Grundstück H, parallel zur Stuttgarter Straße, sollte ein Mehrgenerationenhaus in Kombination mit einem Kindergarten entstehen. Diese Planung musste ebenfalls aufgegeben werden. Dass dort die Gemeinde auf alle Fälle einen sechsgruppigen Kindergarten bauen will und muss, ist unstrittig. Roland Bächlein (CDU) kann sich dennoch, auf der Restfläche H und in Kombination mit dem Grundstück G ein Mehrgenerationenhaus vorstellen. Diese Idee soll nun weitergedacht werden und wurde ebenfalls vom Planungsbüro Thomas Thiele vorgestellt. Ein städtebauliches Gesamtkonzept, das die Machbarkeit der Vorschläge prüft, soll dem Kita-Vergabeverfahren vorgeschaltet werden. Beide Verfahren können nicht in einem Verfahren ausgeschrieben werden, da privat und öffentlich finanzierte Projekte nicht vermisch werden dürfen. Deswegen seien zwei Verfahren notwendig, erläuterte Thiele.

Am Ende einigten sich die Fraktionen darauf, ihre Anträge zurückzustellen und das städtebauliche Gesamtkonzept auf den Weg zu bringen. Beide Vorschläge sollen laut Bürgermeister Christian Stalf berücksichtigt werden. Dass diese Vorgehensweise durchaus „Charme hat“, fand Hubert Ku-

derer (Aktive Bürger). Für Joachim Lauterbach (CDU) hat der Bau des Kindergartens „absolute Priorität“. Kurt Bechtel befürchtet nach der „schmerzlichen Erfahrung“, dass auch die kombinierten Grundstücke/Restfläche für ein Mehrgenerationenhaus zu klein sind.

Zwei Regenrückhaltebecken oberhalb der Mannheimer Straße

Entlang des Wirtschaftsweges oberhalb der Mannheimer Straße sollen zwei Rückhaltebecken errichtet werden. Dafür werden überplanmäßige Mittel über 75 000 Euro zur Verfügung gestellt. Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat zudem, ein Speichervolumen zur Regenwassernutzung einzubauen. Dafür werden nochmals 80 000 Euro außerplanmäßige Mittel benötigt.

Das anfallende Niederschlagswasser, insbesondere bei Starkregen, belastet die Kanalisation und kann mit dem anfallenden Schlamm häufig nicht über die Querrinnen in die Kanalisation gelangen und läuft deswegen über die Straße und in Vorgärten bzw. verstopft Abläufe. So haben es Axel Dahlhauser vom Technischen Amt und Jan Müller vom ausführenden Ingenieurbüro bereits im AUT erläutert. Entlang des Wirtschaftsweges oberhalb der Mannheimer Straße sollen daher zwei unterirdische Regenrückhaltebecken errichtet werden. Das Becken am Spielplatz wird rund 197 000 Kubikmeter und das Becken parallel zum Feldweg mit rund 77 000 Kubikmeter Niederschlagswasser fassen. Zusätzlich soll ein weiteres Becken mit Speichervolumen von 100 000 Kubikmeter versenkt werden. Dieses Regenwasserreservoir kann dann für Bewässerungszwecke eingesetzt werden. Gesamtkosten: 575 000 Euro.

Wassergebühren werden angehoben

Der Gemeinderat hat einstimmig der neu kalkulierten Wassergebühren zugestimmt.

Aufgrund der Kalkulation ergeben sich ab 01.01.2023 folgende Gebühren:

Schmutzwassergebühr:	1,60 Euro je Kubikmeter (bisher 1,44 Euro)
Niederschlagsgebühr:	0,52 Euro je Kubikmeter (bisher 0,58 Euro)

Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen werden angepasst

Die Elternbeiträge für die kommunalen Kindertageseinrichtungen werden um 3,9 Prozent angehoben. Das beschloss der Gemeinderat mehrheitlich.

Die Beiträge für die Kindertageseinrichtungen werden in Waldbronn jährlich angepasst. Auch für das kommende Kindergartenjahr empfehlen die Vertreter der kommunalen Spitzenverbände eine Erhöhung, je nach Gruppe bis zu 16 Euro monatlich. Trotz der Erhöhung wird die Gemeinde erneut die angestrebte 20-prozentige Kostendeckung nicht erreichen, erläuterte Hauptamtsleiter Reinhold Bayer. „Die Erhöhung bereitet uns als Gemeinde keine Freude. Mit dem Herzen würden wir anders entscheiden“, ergänzte Bürgermeister Christian Stalf auch mit Blick auf die Haushaltslage.

Das regelmäßige Erhöhen, so Roland Bächlein (CDU) habe sich bewährt. Die Kommune könne es sich nicht leisten, die Beiträge nicht zu erhöhen. Ähnlich „realistisch“ sieht es Jens Puchelt (SPD), wir müssen in den „sauren Apfel beißen“.

Da die Familien mit steigenden Lebenshaltungskosten zu kämpfen haben, plädierten Angelika Demetrio-Purreiter (Freie Wähler) und Karola Keitel (Bündnis 90/ Die Grünen) für ein Aussetzen der Erhöhung.

Im Zuge dessen wurden auch die Gebühren für die Schulkinderbetreuungen um einen Euro erhöht.



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH**Tel. 01802 056-229****Strom:** Netze BW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112**Polizei 110**

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,****Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr,

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen****Teil, alle sonstigen Verlaut-****barungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Christian Stalf, 76337 Waldbronn, Marktplatz 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de**Anzeigenverkauf:**
Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111, Terminvergabe erwünscht (online oder telefonisch; wird vorrangig bearbeitet)

Montag - Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Müllinformation**Restmüll**

ganz Waldbronn: 28.07

1,1-cbm-Container: 05.08.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 04.08.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 29.07.

Schadstoffsammlung

Reichenbach

Busenbach

Etzenrot

Zusatztour Ettlingen

Middelkerker Str., 16.07., 14.00 Uhr-16:00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot:

Samstag: 15.10.2022, 9:00-13:00 Uhr

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

oder der Gemeinde Waldbronn: 609-157

Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.

Freitag, 14 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 15:45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10-12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Samstag, 11 bis 16 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14 bis 18 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Dienstag, 9 bis 18 Uhr

Freitag, 9 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 18 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9 bis 18 Uhr

Freitag, 9 bis 18 Uhr

**IHRE BEHÖRDENUMMER**
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe



Informationen und Rufnummern



Informationen und Rufnummern

Einwohner: Stand 30.06.2022

Reichenbach	5.457
Busenbach	5.871
Etzenrot	2.217
Gesamt	13.545

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettligen Psychologische Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche, Tel. 515-170

Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10

Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052

Suchtberatung, Tel. 215305

Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226

Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693

Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel.515147

Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettligen, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettligen.

Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 u. 0151 20019310, Hospiztelefon 9454277

Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige

donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222

(= rund um die Uhr, kostenfrei)

Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)

Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641

Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600

Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632

(donnerstags 17 - 19 Uhr)

Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr,

Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.)

Arbeiterwohlfahrt Ettligen, Tel. 766900

Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)

Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.)

Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr

Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Tel. 609-330 oder 68414

Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Amtlicher Teil

Bebauungsplan „Kirchplatz Busenbach“

(Bereich zwischen Waldstraße, Grünwettersbacher Straße und Leopoldstraße)

Im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB Öffentliche Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.07.2022 den Bebauungsplanentwurf vom 13.07.2022 gebilligt und beschlossen, den Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen sowie die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Übersichtsplan vom 08.10.2020. Dieser wird begrenzt durch die Waldstraße im Süden, die Grünwettersbacher Straße im Osten und die Leopoldstraße im Norden. Ziel der Planung ist eine maßvolle Nachverdichtung der Wohnbebauung und städtebauliche Ordnung der Grundstücke in und um den Kirchplatz in Busenbach.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogene Informationen verfügbar sind:

- Potenzialabschätzung zu Vorkommen besonders planungsrelevanter Arten, einschließlich artenschutzrechtlicher Betrachtung (Büro Ber.G, Berg) vom Juni 2022
- Überprüfung Entwässerungshydraulik (Büro Müller Ingenieure, Waldbronn) vom März 2022

Beteiligung:

Die Öffentlichkeit wird hiermit am Verfahren in Form einer sechswöchigen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften liegt hierzu mit Begründung, Übersichtsplan, dem Ergebnis der artenschutzrechtlichen Untersuchung und der Überprüfung der Entwässerungshydraulik im **Foyer (Erdgeschoss) des Rathauses Waldbronn, Marktplatz 7**, in der Zeit von

Freitag, 29.07.2022 bis einschließlich

Donnerstag, 08.09.2022

(aufgrund der Ferienzeit verlängert auf sechs Wochen)

während der üblichen Dienststunden (Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr) zur Einsicht aus. Zusätzlich werden die Planunterlagen zum Bebauungsplanentwurf während des oben genannten Zeitraumes auch auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn (<https://www.waldbronn.de/de/Rathaus/Bauen-Wohnen/Bebauungsplaene/Offenlagen>) im PDF-Format zur Einsicht bereitgehalten.





Innerhalb dieser Frist wird Ihnen Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren und zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen; bei der Gemeindeverwaltung Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn. Die Abgabe einer Stellungnahme ist auch in elektronischer Form möglich. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellung-

nahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Waldbronn, den 14.07.2022
Christian Stalf, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am **20.07.2022** nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Gemeinde Waldbronn, Landkreis Karlsruhe Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 10.06.1998

Aufgrund von § 46 Abs. 4 u. 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20, 29 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn in seiner Sitzung vom 20.07.2022 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 10.06.1998 beschlossen:

Artikel 1

Höhe der Abwassergebühren vom 01.01.2022-31.12.2022

1. **§ 41 Absatz 1 erhält folgende Fassung:**
„Die Schmutzwassergebühr (§ 39) beträgt je m³ Abwasser 1,44 €.“
2. **§ 41 Absatz 2 erhält folgende Fassung:**
„Die Niederschlagswassergebühr (§ 39a) beträgt je m² abflussrelevante Fläche 0,52 €.“
3. **§ 41 Absatz 3 erhält folgende Fassung:**
„(3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser 1,44 €.“

Artikel 2

Höhe der Abwassergebühren vom 01.01.2023-31.12.2023

1. **§ 41 Absatz 1 erhält folgende Fassung:**
„Die Schmutzwassergebühr (§ 39) beträgt je m³ Abwasser 1,60 €.“
2. **§ 41 Absatz 2 erhält folgende Fassung:**
„Die Niederschlagswassergebühr (§ 39a) beträgt je m² abflussrelevante Fläche 0,52 €.“

3. **§ 41 Absatz 3 erhält folgende Fassung:**

„(3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser 1,60 €.“

Artikel 3 Inkrafttreten

Artikel 1 dieser Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Artikel 2 dieser Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Waldbronn, den 20.07.2022

Gez. Christian Stalf
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am **20.07.2022** nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

S A T Z U N G zur Änderung der Satzung über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Waldbronn vom 16.05.2018

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2 und 19 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat am 20.07.2022 folgende Satzung beschlossen:

Die Satzung über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Kindertageseinrichtungen vom 16.05.2018, zuletzt geändert am 14.07.2021, wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 13 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Die Benutzungsgebühren betragen monatlich (ohne den Ferienmonat August):

Kindertageseinrichtungsjahr	1-Kind-Familie		2-Kind-Familie		3-Kind-Familie		4-Kind-Familie und mehr	
	21/22	22/23	21/22	22/23	21/22	22/23	21/22	22/23
a) Gruppe mit verlängerter Öffnungszeiten (VÖ-Kindergarten)	169 €	176 €	128 €	133 €	84 €	87 €	29 €	30 €
b) Ganztagesgruppe Kindergarten (GT-Kindergarten)	363 €	377 €	280 €	291 €	182 €	189 €	60 €	62 €
c) Gruppe mit verlängerter Öffnungszeiten (VÖ-Kindertagesstätte)	394 €	409 €	293 €	304 €	200 €	208 €	78 €	81 €

“

§ 2

Vorstehende Änderungssatzung tritt am 01.09.2022 in Kraft.

Waldbronn, den 20.07.2022

Gez.
Christian Stalf
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres

seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Das Bürgerbüro informiert:

Wir bitten um Beachtung! Neue Datenschutzverordnung

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für meldepflichtige Personen Vorbemerkung

Wer eine Wohnung bezieht, ist grundsätzlich verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden (§ 17 Absatz 1 Bundesmeldegesetz - BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug abzumelden (§ 17 Absatz 2 BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer Einzugsmeldungen nicht, nicht richtig oder verspätet abgibt, sich nicht oder verspätet abmeldet oder eine Mitwirkungspflicht verletzt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro belegt werden.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

- Bürgerbüro Waldbronn
- Marktplatz 7
- 76337 Waldbronn
- 07243 / 609 111
- buergerbuero@waldbronn.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

- Hubert Röder
- datenschutz@waldbronn.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Meldebehörde hat nach § 2 Absatz 1 BMG personenbezogene Daten über die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Personen (Einwohner) zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Die in den Melderegistern gespeicherten personenbezogenen Daten werden von der Meldebehörde genutzt, um nach Maßgabe der Vorschriften über Melderegisterauskünfte (§§ 44 ff. BMG) und Datenübermittlungen (§§ 33 ff. BMG) den berechtigten Informationsbedürfnissen sowohl nicht-öffentlicher Stellen und Privatpersonen als auch öffentlicher Stellen Rechnung zu tragen sowie bei der Durchführung von Aufgaben anderer öffentlicher Stellen mitzuwirken (§ 2 Absatz 3 BMG). Zu bestimmten Anlässen erfolgen regelmäßige Datenübermittlungen (§§ 36, 43 BMG; 1. und 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung) an andere öffentliche Stellen sowie nach § 42 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Darüber hinausgehende, auch regelmäßige Datenübermittlungen erfolgen aufgrund der Bestimmung durch Bundes- oder Landesrecht, in dem die jeweiligen zugrunde liegenden Anlässe und Zwecke der Datenübermittlung, die Empfänger und die zu übermittelnden Daten benannt werden.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

a) Die Meldebehörde darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 Bundesdatenschutzgesetz), öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften und den Suchdienste aus dem Melderegister Daten übermitteln, oder Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.

b) Privatpersonen und nicht-öffentliche Stellen erhalten auf Antrag eine gebührenpflichtige Auskunft über einzelne personenbezogene Daten unter der Voraussetzung, dass die betroffene Person von der Meldebehörde aufgrund der Angaben des Antragstellers eindeutig identifiziert werden kann.

Über eine Vielzahl nicht namentlich bezeichneter Personen kann Privatpersonen und nicht-öffentlichen Stellen auf Antrag Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer Gruppe (z.B. ein bestimmter Geburtsjahrgang) und über bestimmte personenbezogene Daten erteilt werden, wenn ein öffentliches Interesse festgestellt werden kann. Ausländische Stellen außerhalb der Europäischen Union werden nicht-öffentlichen Stellen gleichgesetzt.

c) Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Meldedaten erhalten.

d) Mandatsträger, Presse und Rundfunk dürfen bei Alters- und Ehejubiläen die mit diesem besonderen Zweck in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Daten erhalten.

e) Adressbuchverlage dürfen zum Zwecke der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern lediglich einzelne abschließend aufgezählte Daten aller volljährigen Einwohner von der Meldebehörde erhalten.

f) Der Wohnungseigentümer/ Wohnungsgeber hat einen Anspruch auf Auskunft über die in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner, soweit er ein rechtliches Interesse glaubhaft macht. Er kann sich darüber hinaus durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die Person, deren Einzug er bestätigt hat, bei der Meldebehörde angemeldet hat.

g) An öffentliche Stellen in anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie an Organe und Einrichtungen der Europäischen Union oder der Europäischen Atomgemeinschaft ist eine Datenübermittlung im Rahmen von Tätigkeiten, die ganz oder teilweise in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union fallen, zulässig, soweit dies zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der Meldebehörde oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden öffentlichen Aufgaben erforderlich ist. Voraussetzung für die Übermittlung innerhalb des EWR ist, dass die EWR-Staaten den Inhalt der Datenschutz-Grundverordnung übernehmen.

5. Dauer der Speicherung

Nach dem Wegzug oder Tod des Einwohners hat die Meldebehörde alle Daten, die nicht der Feststellung der Identität und dem Nachweis der Wohnung dienen sowie nicht für Wahl- und Lohnsteuerzwecke oder zur Durchführung von staatsangehörigkeitsrechtlichen Verfahren erforderlich sind, unverzüglich zu löschen. Nach Ablauf von fünf Jahren seit Wegzug oder Tod des Einwohners werden die zur Erfüllung der Aufgaben der Meldebehörden gespeicherten Daten für die Dauer von 50 Jahren aufbewahrt und durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert. Während dieser Zeit dürfen die Daten mit Ausnahme des Familiennamens und der Vornamen sowie früheren Namen, des Geburtsdatums, des Geburtsortes sowie bei Geburt im Ausland auch des Staates, der derzeitigen und früheren Anschriften, des Auszugsdatums sowie des Sterbedatums, des Sterbeortes sowie bei Versterben im Ausland auch des Staates nicht mehr verarbeitet werden. Für die in § 13 Abs. 2 Satz 3 BMG bestimmten Fälle gilt das Verbot der Verarbeitung nicht. Für bestimmte Daten gelten nach § 14 Absatz 2 BMG kürzere Lösungsfristen.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).

b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).

c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechts-



ansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Meldechein entnommen werden.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/6155410, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Neubau der Kita Etzenrot – nächster Schritt ist erfolgt

Um die bestmögliche architektonische, städtebauliche und wirtschaftliche Lösung für den **Neubau der 3-gruppigen Kindertagesstätte** zusammen mit **Räumlichkeiten für die Vereine in Etzenrot** zu erreichen, hat sich der Gemeinderat für die **Durchführung eines Wettbewerbes** entschieden. **Thomas Thiele** vom gleichnamigen Architekturbüro hat in der Sitzung des Gemeinderates die Rahmenbedingungen vorgestellt. Der Gemeinderat hat für das **Preisgericht** auch die **Vertreter** des Gemeinderates benannt. Unsere Fraktion wird durch **Thomas Kunz** vertreten sein. Die ausgelobten **Preisgelder** belaufen sich auf insgesamt **30.000 €**.

Die Anzahl der Teilnehmer beim Wettbewerb wurde auf insgesamt 12 festgelegt. Wir begrüßen, dass die **4 Büros** der bereits durchgeführten Machbarkeitsstudie **als gesetzte Teilnehmer** vorab ausgewählt wurden. Weitere **8 Büros** werden im Rahmen eines **Auswahlverfahrens** bestimmt.

Die Abgabe der Wettbewerbsarbeit muss bis zur KW 45 erfolgen. Die **entscheidende Preisgerichtssitzung ist in KW 48** vorgesehen. Die Zustimmung des Gemeinderates zum vorgeschlagenen Auslobungsverfahren erfolgte einstimmig.

Städtebaulicher Wettbewerb wird vorgeschaltet

Über das weitere Verfahren bei **zwei Grundstücken**, die im Bebauungsplanverfahren „Rück II“ für eine **Sondernutzung (Hotel und Kita/Mehrgenerationenhaus)** vorgesehen waren, **musste nun neu beraten werden**. Für beide Grundstücke wurde die **ursprünglich vorgesehene Nutzung als nicht umsetzbar** angesehen und die Projekte wurden gestoppt.

Wir haben nun den **Antrag eingebracht**, das geplante Vergebungsverfahren für beide Grundstücke neu zu überdenken und eine **gesamtheitliche Nutzung** zu betrachten. Durch die **zusätzliche Verfügbarkeit des benachbarten Hotelgrundstücks** ist aus unserer Sicht neben dem für uns **gesetzten Neubau einer 6-gruppigen Kita** doch nochmals die **Möglichkeit eines Mehrgenerationenwohnens** zu betrachten. Dieser

grundsätzlichen Überlegung konnte **Thomas Thiele** vom beauftragten Planungsbüro auch zustimmen. Da es sich aber bei der Kita im Rück II um ein öffentlich finanziertes Bauvorhaben handelt, kann dies nicht mit einem privat finanzierten, wie z. B. dem Mehrgenerationenwohnen vermischt werden. Deshalb wäre eine **Aufteilung in zwei getrennte Verfahren** erforderlich.

Da inzwischen auch von der Fraktion der **Freien Wähler die Idee eines Ärztehauses** auf diesem Areal eingebracht wurde, und auch seit geraumer Zeit von der **SPD-Fraktion ein Antrag zur ärztlichen Versorgung** vorliegt, hat man sich auf **Vorschlag von Thomas Thiele** darauf geeinigt, diese **unterschiedlichen Nutzungsvorschläge in einem städtebaulichen Wettbewerb auf ihre Machbarkeit hin zu untersuchen**. Da die Flächen in Waldbronn bekanntermaßen sehr begrenzt sind, **eröffnet dieses Verfahren die Chance**, durch unterschiedliche städtebauliche Vorschläge vielleicht doch eine **gesamtheitliche und architektonisch ansprechende Lösung** für die zukünftige Nutzung der beiden **exponierten Grundstücke an der Stuttgarter Straße** zu finden.

Dafür haben wir uns ausgesprochen.

Ihre CDU-Gemeinderatsfraktion wünscht Ihnen eine erholsame Ferienzeit

Roland Bächlein, Hildegard Schottmüller, Alexander Kraft, Thomas Kunz, Joachim Lauterbach

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Einen Schritt weiter mit der Kita Etzenrot

Ein Realisierungswettbewerb mit bis zu 12 Teilnehmern soll helfen, eine optimale Lösung für den Bau der Kita in Etzenrot zu bekommen. **Thomas Thiele** vom gleichnamigen Architekturbüro stellte uns die Wettbewerbsunterlagen vor. Neben den architektonischen Gegebenheiten waren für uns natürlich Nachhaltigkeitskriterien wie die Materialauswahl (überwiegend Holz) und der angestrebte Energiestandard ausschlaggebend. Wir mahnten eine Versorgung ausschließlich mit erneuerbaren Energien an. Als Preisgeld sind 30.000 € (12.000 € Platz 1; 10.000 € Platz 2; 8.000€ Platz 3) gesetzt. Ein Preisgericht bestehend aus verschiedenen Architekten und Architektinnen sowie Mitgliedern des Gemeinderats wird die Platzierungen bestimmen. Auf die Entwürfe sind wir sehr gespannt. Ende des Jahres wissen wir mehr.

Mehrgenerationen-und/oder Ärztehaus

Etwas kompliziert stellt sich die Lage rund um die der Gemeinde gehörenden Grundstücke in Rück II dar. Festgesetzt ist der Bau eines Kindergartens, der, wie die neue Kita Etzenrot auch durch einen Realisierungswettbewerb gehen soll. Für die verbleibenden Grundstücksanteile hat die CDU-Fraktion die Wiederaufnahme der Planung eines Mehrgenerationenhauses und die Fraktion der Freien Wähler den Bau eines Ärztehauses beantragt. Ob eventuell beides auf der Fläche möglich ist oder ob es noch ganz andere städtebaulichen Möglichkeiten gibt, soll ein städtebaulicher Ideenwettbewerb erbringen. Aufgrund der schmerzlichen Erfahrung mit der bisherigen Planung für ein Mehrgenerationenhaus neigen wir eher dem Ärztehaus zu, halten aber den städtebaulichen Ideenwettbewerb für einen zielführenden Ansatz, eine gute Lösung zu finden.

Vom Ende her denken –

Nachhaltigkeitsprüfung für Gemeinderatsvorlagen

Welche längerfristigen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen hat unser Handeln? Dazu werden sich jetzt die Fachämter der Verwaltung vermehrt Gedanken machen, wenn es gilt die Vorhaben der Gemeinde im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu überprüfen. Reinhold Bayer, Leiter des Hauptamts, stellte uns den Kriterienkatalog vor, der der Prüfung zugrunde liegt und machte uns das neue Instrument anhand eines praktischen Beispiels plausibel. Von vorneherein nachhaltig zu denken und zu handeln, trägt auch zur Generationengerechtigkeit bei, wie Herr Bayer sehr richtig bemerkte, schließlich müssen die Jüngeren die Fehler der Älteren ausbaden. Bestes Beispiel: Der Klimawandel.

Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen werden angehoben

Eine Anhebung um 3,9 % empfehlen die kommunalen Spitzenverbände. Wir wissen, dass die Gemeinde von ihrem Ziel einer 20 %igen Kostendeckung im Bereich ihrer Einrichtungen noch weit entfernt ist und wir wissen auch, dass es um unseren Haushalt nicht gerade gut bestellt ist. Trotzdem: Die Familien haben mit steigenden Lebenshaltungskosten zu kämpfen und niemand weiß, welche Entwicklung uns im Winter bevorsteht. Wir haben deshalb dafür plädiert, die Erhöhung der Elternbeiträge in diesem Jahr auszusetzen. Leider konnten wir uns damit nicht durchsetzen. Die Mehrheit des Gemeinderats stimmte für die Erhöhung.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Karola Keitel, Marc Purreiter, Sarah Becker, Beate Maier-Vogel



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Auslobung eines Wettbewerbs für die Objektplanung für die Kita Etzenrot

Der Abriss des Gesellschaftshauses soll zum Ende des Jahres erfolgen. An seine Stelle soll ein dringend benötigter neuer 3-gruppiger Kindergarten entstehen. Ebenso sollen für die Vereine neue multifunktionale Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden. In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass ein VgV-Verfahren für die Vergabe der Objektplanung mit etwa 12 Teilnehmern durchgeführt werden soll. Dabei sind auch die vier Büros angefragt, die bereits an einer Machbarkeitsstudie teilgenommen haben. Die Federführung für das Verfahren wurde dem Architekturbüro Thomas Thiele übertragen.

Bereits im Vorfeld wurden Bewertungskriterien festgelegt, anhand derer ein Preisgericht die eingehenden Arbeiten beurteilt und die ausgelobten Preise vergibt. Dabei geht es neben der Bewertung des städtebaulichen und architektonischen Konzeptes auch um Fragen zur Funktionalität, Qualität sowie der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit der Baukonstruktion.

Als Preise für den Wettbewerb wurden drei Preise im Wert von insgesamt 30.000 € ausgelobt. Dem Preisgericht gehören neben fachkundigen Sachverständigen auch Mitglieder des Gemeinderates an. Bis zur KW37 werden die eingehenden Arbeiten erwartet und bis Ende des Jahres sollen die Ergebnisse des Preisgerichtes vorliegen.

Die Gemeindeverwaltung berichtet zeitgleich über die Bewilligung von Fördergeldern in Höhe von 1,4 Millionen Euro aus dem Ausgleichsstock des Landes für den Abriss des Gesellschaftshauses und den Neubau eines Kindergartens in Etzenrot.

Regenrückhaltebecken Mannheimer Straße

Immer wieder kam es in den vergangenen Jahren vor, dass bei Starkregenereignissen große Wassermassen von den Feldern hinter der Mannheimer Straße (Fleckenhöhe) abfließen und durch das Wohngebiet strömten. Dabei kam es zu erheblichen Schäden an der betroffenen Wohnbebauung entlang der Mannheimer und Heidelberger Straße. Zur Abhilfe war das Ingenieurbüro Müller beauftragt worden eine Planung für ein Regenrückhaltebecken im Wirtschaftsweg hinter der Mannheimer Straße vorzulegen.

In der vorgestellten Planung wurde berichtet, dass für Abwehr eines Starkregenereignisses ca. 300 m³ Retentionsvolumen erforderlich sind. Da dieses Volumen nicht an einer Stelle untergebracht werden kann, hat man das Gesamtvolumen auf zwei Becken ausgeteilt. Ein Becken mit einem Volumen von ca. 77 m³ soll an dem Verbindungsweg zur Mannheimer Straße angelegt und ein weiteres Becken mit einem Volumen von ca. 200 m³ soll beim Spielplatz realisiert werden.

Bei einer näheren Betrachtung fiel allerdings auf, dass entsprechend der topographischen Gegebenheiten im Falle eines Starkregens mehr Wasser beim kleinen Becken ankommt als beim großen Becken. Dies wird auch untermauert durch eine interaktive Starkregenkarte, die vor Jahren zusammen mit der Stadt Ettlingen zur Visualisierung der Auswirkungen solcher Ereignisse entwickelt wurde. Ebenso decken sich diese Annahmen mit den Beobachtungen konkreter Fälle.

Deshalb haben wir vorgeschlagen, dass zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um die ankommende Wassermassen

auf dem Wirtschaftsweg abzufangen und über einen Kanal zum Teil auch in das größere Becken einzuleiten. Wir wollen, dass bei der geplanten Investition in Höhe von ca. 575.000 € auch die endsprechende Wirkung erzielt wird.

Text: Hubert Kuderer, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn 

Freie Wähler Waldbronn

Das Gesellschaftshaus wird zum Kindergarten mit Räumlichkeiten für Vereine

Das Gesellschaftshaus ist geschlossen. Jetzt stellte das Architekturbüro Thiele, das die Gemeinde bei dem kommenden Verfahren in Bezug auf Neubau eines 3-gruppigen Kindergartens auf dem Gelände des Gesellschaftshauses in Etzenrot begleitet, die weitere Vorgehensweise vor. Aufgrund der Höhe der Gesamtkosten muss eine europaweite Ausschreibung erfolgen. 4 Kandidaten, die schon im Vorfeld beauftragt waren, eine sog. Machbarkeitsstudie, also eine Vorplanung für den Bau eines Kindergartens zu erstellen, sind gesetzt. Weitere 8 teilnehmende Architekten(-büros) werden im Rahmen eines Auswahlverfahrens bestimmt. Nach festgelegten Beurteilungskriterien werden die drei besten Beiträge bewertet und erhalten abgestuft insgesamt 30 Tsd Euro als Prämie. Noch in diesem Jahr, nämlich in der 38. Kalenderwoche, soll das Preisgericht tagen. Von unserer Fraktion ist Volker Becker als Preisrichter benannt. Im Vorfeld soll aber noch einmal ein Gespräch mit den Vorständen der Etzenroter Vereine, der Verwaltung und Gemeinderäten stattfinden, um noch bestimmte Wünsche und Vorstellungen bezüglich der Größe und Ausgestaltung des Vereinsraums abzuklären.

Was geschieht mit dem ehemaligen Hotelgrundstück und dem angrenzenden Grundstück, das für ein Mehrgenerationenhaus mit Kindergarten angedacht war?

Nachdem wir in der letzten Sitzung unsere Vorstellungen, die Errichtung eines Ärztehauses für die Gestaltung des Areals am Ende der Talstraße dem Rat vorgestellt hatten, stellten wir in der Sitzung einen Antrag, die Verwaltung möge eine Machbarkeitsprüfung zu diesem Thema durchführen. Leider kollidieren unsere Vorstellungen mit dem Bau eines Mehrgenerationenhauses, welches die CDU-Fraktion weiterhin unterstützt. Das Büro Thiele schlug dem Gemeinderat vor, ein städtebauliches Konzept von verschiedenen Architekturbüros erarbeiten zu lassen, in dem ein 6-gruppiger Kindergarten gesetzt ist, aber die Möglichkeit besteht, beide Idee unterzubringen. Vor allem wenn in die Höhe gebaut wird, könnten beide Vorstellungen umgesetzt werden. So entschied sich unsere Fraktion, den Antrag zurückzuziehen und abzuwarten, wie eine Konzeption aussehen kann.

Erhöhung der Kindergarten- und Hortbeiträge

Jedes Jahr berät der Gemeinderat, wie die Kindergarten- und Hortbeiträge im folgenden Kindergarten- und Schuljahr gestaltet werden sollen. Von Seiten des Gemeindetages erhalten die Gemeinden eine Beitragsempfehlung, die dann neben den kommunalen Kindergärten auch die kirchlichen und freien Träger übernehmen. Die Kostendeckung der einzelnen Einrichtungen liegt unter 20%, die Gemeinde schießt jährlich über 4 Mio. Euro zu. Dennoch entschied sich der Gemeinderat für die geringste Beitragserhöhung im Kindergartenbereich von 3,9%, so dass im Kindergartenjahr 2022/23 die Beiträge in einer 2-Kinder-Familie um 5 Euro steigen. Unsere Fraktion war unterschiedlicher Meinung, so dass gegen die Erhöhung gestimmt oder sich der Stimme enthalten wurde. Im Bereich der Schulkinderbetreuung werden die Beiträge um 1 Euro im Kernzeitenbereich und um 2 Euro in der Hortbetreuung erhöht. Hier liegt die Kostendeckung je nach Schule bei bis zu 54%. Besonders erwähnt werden muss aber, dass Eltern je nach Betreuungsbedarf ihres Schulkindes die benötigten Zeiten und Tage auswählen können.

Die Fraktion:

Kurt Bechtel, Angelika D.-Purreiter, Volker Becker

www.fwv-waldbronn.de



SPD Waldbronn

Ärzteversorgung

Zu diesem Thema hatte die SPD-Fraktion bereits vor zwei Jahren einen entsprechenden Antrag eingebracht. Auf die Dringlichkeit des Themas wurde nun von unserer Fraktion noch einmal hingewiesen. Das Thema „Ärzteversorgung in Waldbronn“ muss ein zentrales Gemeinderatsthema werden, denn

- viele Ärzte in Waldbronn, insbesondere die Hausärzte, sind überlastet und können keine weiteren Patienten mehr annehmen.
- in Kürze wird die Einwohnerzahl von Waldbronn um weitere 1000 Personen ansteigen (Baugebiet Rück II, Aldi-Projekt)
- durch ein weiteres Seniorenzentrum wird zusätzlicher Bedarf an Ärzten entstehen.
- der Altersschnitt der Waldbronner Ärzteschaft ist recht hoch und Nachfolger/innen sind sehr schwer zu finden.

Möglichkeiten zur Realisierung eines Ärztehauses bzw. eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) sollen konkretisiert und vorgestellt werden. Wir freuen uns, dass nun auch zusätzlich von den Freien Wählern auf das Thema hingewiesen wurde.

Im Gemeinderat wurde nun entschieden, dass im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens für einen Kindergarten im Neubaugebiet Rück II auch angrenzende Grundstücke mit einbezogen werden und Ideen für Realisierungsmöglichkeiten eines Ärztehauses sowie auch eines Mehrgenerationenhauses gesammelt und geprüft werden.

Sommergruß

Nach einer kommunalpolitisch sehr ereignisreichen ersten Jahreshälfte verabschieden wir uns in die Sommerpause. Die Gemeinderäte der SPD-Fraktion wünschen allen Waldbronnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Klaus Bechtel, Manuel Mess und Jens Puchelt

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite

www.spdwaldbronn.de

oder auch auf Facebook:

<https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemitteilungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Auf dem Weg zur digitalen Kommune. Verbesserung der Online-Verwaltungsleistungen Thema in der Bürgermeisterversammlung. ÖPNV, Glasfasererschließung und Ukraine Krise waren weitere Themen
- Das Ernährungszentrum und der Hof Obstbau Wenz vermitteln gemeinsam Wissen über den Anbau von Früchten
- Niedrige Wasserstände im Landkreis Karlsruhe. Schon die Entnahme kleiner Mengen aus Flüssen und Seen ist eine zusätzliche Belastung der Gewässer

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund

Versichertenberater Carlo Weber

Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad

Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.

Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de

Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Noch freie Plätze im Freiwilligendienst beim Landratsamt Karlsruhe

Kreis Karlsruhe. Das Landratsamt Karlsruhe bietet noch freie Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr in folgenden Einsatzstellen an:

- Empfangsbereich des Landratsamtes Karlsruhe (Verwaltung)
- Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Hardtwaldschule in Karlsruhe, Gartenschule in Ettlingen, Karl-Berberich-Schule in Bruchsal, Paula-Fürst-Schule in Oberderdingen (Schulen für geistig behinderte Kinder),
- SBBZ Astrid-Lindgren-Schule in Forst (Schulkindergarten für sprachbehinderte Kinder)
- SBBZ Ludwig-Guttmann-Schule in Karlsbad (Schule für körperbehinderte Kinder)
- Gemeinschaftsunterkunft Waghäusel und Karlsdorf-Neuthard
- Zusätzlich finden während der Dauer des Freiwilligendienstes verschiedene Seminare statt. Diese beinhalten die fachliche und pädagogische Anleitung, die persönliche Vorbereitung auf die Arbeit sowie Informationen und Unterstützung.

Der Freiwilligendienst gibt die Chance, erste Erfahrungen im Bereich der sozialen Arbeit oder auch im Verwaltungsbereich zu sammeln und sich Qualifikationen für den späteren Lebensweg anzueignen.

Am besten noch heute auf einen Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr unter www.landkreis-karlsruhe.de bewerben oder Bewerbungsunterlagen direkt an ausbildung@landratsamt-karlsruhe.de senden.

Wir gratulieren

Geburtstage

29.07. Vaney Gabriele	70 Jahre
31.07. Stöß Robert	75 Jahre
01.08. Anderer Heinz	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt bietet Sprechstunden in Waldbronn an

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu beachten und zu organisieren. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral.

In Waldbronn finden im Rathaus jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr Außensprechzeiten statt. Aufgrund von Corona bis auf Weiteres allerdings nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung beim Pflegestützpunkt.

Sie können auch gerne einen Termin in unserem Büro in Ettlingen vereinbaren (Klostergasse 1, in der Nähe vom Schloss) oder sich telefonisch oder virtuell beraten lassen.

Unsere Sprechzeiten:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 0721 936-71240 oder Mobil: 0160 7077566

E-Mail: pflegestuetspunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Volkshochschule  **schule**
Waldbronn

Volkshochschule Waldbronn

Semester 2-2022

Sie können das VHS-Semesterprogramm unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Mit dem Herbstprogramm bieten wir ein der momentanen Situation angepasstes Programm an und können auf tagesaktuelle Entwicklungen sofort reagieren. Sofern uns alle keine neuen einschränkenden Verordnungen treffen, können Sie sich auf viele bekannte Kursformate freuen. Anmeldungen sind über das Internet, schriftlich oder auch telefonisch möglich. Ein neues, gedrucktes Programmheft gibt es ab sofort wieder für Sie zum Mitnehmen bei uns im Kulturtreff und vielen Geschäften in Waldbronn und Umgebung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Bitte informieren Sie sich über die jeweils aktuelle Situation auf unserer Homepage. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden, vorzugsweise per Telefon oder E-Mail.

Wir machen Urlaub!

Das Büro der VHS ist vom 05.08.2022 bis zum 24.08.2022 geschlossen!

Unsere Kurse für Kinder in den Sommerferien:

K 142 - Raketenwerkstatt für Kinder ab 5 Jahren / Andrea Kugler

Dienstag, 02.08.2022, 15.00 - 18.00 Uhr, € 49,00 (inkl. 10,00 € für Material), Kugler-Academy, Untere Dorfstr. 29, 76327 Pfinztal

K 143 - E-Autos bauen für Jugendliche ab 10 Jahren / Andrea Kugler

Mittwoch, 03.08.2022, 15.00 - 18.00 Uhr, € 49,00 (inkl. 10,00 € für Material), Kugler-Academy, Untere Dorfstr. 29, 76327 Pfinztal

K 144 - Solarhelikopter bauen für Jugendliche ab 10 Jahren / Andrea Kugler

Donnerstag, 04.08.2022, 15.00 - 18.00 Uhr, € 49,00 (inkl. 10,00 € für Material), Kugler-Academy, Untere Dorfstr. 29, 76327 Pfinztal

K 145 - Robotics bauen für Kinder ab 5 Jahren / Andrea Kugler

Freitag, 05.08.2022, 15.00 - 18.00 Uhr, € 49,00 (inkl. 10,00 € für Material), Kugler-Academy, Untere Dorfstr. 29, 76327 Pfinztal

K 118 - Kindernaturwerkstatt - Live die Natur erleben für Kinder von 6 - 12 Jahren / Frauке Grötz

Freitag, 05.08.2022, 16.00 - 18.00 Uhr, 27,00 € (inkl. 5,00 € Materialkosten), Eingang Kurpark, unterer Parkplatz beim Hotel Schwitzers

K 126 - Taekima Kids für Anfänger Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7 - 12 Jahren / Kai Pustlauk

Mo. 15.08., Di. 16.08., Mi. 17.08.2022 jeweils 14.00 - 15.30 Uhr, 55,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 127 - Workshop Taekima Kids für Fortgeschrittene Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7 - 12 Jahren / Kai Pustlauk

Samstag, 03.09.2022, 10.30 - 13.30 Uhr, 37,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 119 - Kindernaturwerkstatt - Live die Natur erleben für Kinder von 6 - 12 Jahren / Frauке Grötz

Freitag, 02.09.2022, 15.00 - 17.00 Uhr, 27,00 € (inkl. 5,00 € Materialkosten), Eingang Kurpark, unterer Parkplatz beim Hotel Schwitzers

K 123 - Indian Balance for Kids für Kinder ab 6 Jahren / Michael Thoma

Mo. 05.09., Di. 06.09., Mi. 07.09.2022 jeweils 10.30 - 11.30 Uhr, 33,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Ferienkurse für Erwachsene:

K 100.1 - Fitness-Mix / Christiane Eisenmenger
Donnerstag, ab 04.08.22, 18.30 - 20.00 Uhr, 4-mal, 32,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 123.1 - Mein erstes Golferlebnis Trendsport GOLF entdecken Schnupperkurs / Golfclub Johannesthal

Sonntag, 07.08.2022, 13.00 - 15.00 Uhr, 19,00 €, Golfclub Johannesthal, Johannesthaler Hof, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 07232/80 98-61, www.johannesthal.de oder info@johannesthal.de

K 132.1 - Lust auf GOLF Intensiv - Schnupperkurs / Golfclub Johannesthal

Samstag, 20.08.2022, 13.00 - 16.00 Uhr, 59,00 €, Golfclub Johannesthal, Johannesthaler Hof, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 07232/80 98-61, www.johannesthal.de oder info@johannesthal.de

K 124.1 - Mein erstes Golferlebnis Trendsport GOLF entdecken Schnupperkurs / Golfclub Johannesthal

Samstag, 27.08.2022, 11.00 - 13.00 Uhr, 19,00 €, Golfclub Johannesthal, Johannesthaler Hof, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 07232/80 98-61, www.johannesthal.de oder info@johannesthal.de

LESETREFF



Im August machen wir Ferien!

Bis Samstag, 30.07. und dann wieder ab Freitag, 02.09. könnt ihr uns zu den regulären Öffnungszeiten besuchen:

Dienstag: 15:30 - 17:30 Uhr

Freitag: 15:30 - 17:30 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:20 Uhr

In der Waldbronner Woche öffnen wir beim VHS Hoffest am Mittwoch, 31.08.22 unsere Türen für alle, die sich den Lesetreff einfach mal anschauen wollen.

Am Freitag, 02.09.22 geht's dann wieder richtig bei uns los:

- **Der Lesetreff ist offen und**
- **um 15 Uhr präsentieren wir gemeinsam mit Kulturring und LiteraDur im Kulturtreff das Kinder-Kultur-Programm „The Twiolins: Hurra, Wir spielen ein Konzert“.**
Eintritt 6,- €

Wir wünschen euch tolle Ferien und freuen uns auf einen spannenden Herbst im Lesetreff!

Euer Lesetreff Team

lesetreff-waldbronn.de

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei e.V.



... einfach nur lesen ...

Grafik: Carolin Walch

**Politische Jugendinitiative
Waldbronn/Karlsbad**

Finanzielle Zuwendung (Teil 1)

Es ist ein kleines Déjà-vu. Vor ziemlich genau einem Jahr, am 17. Juli 2021, wurde unsere Jugendinitiative im Asamsaal des Ettlinger Schlosses im Rahmen einer Preisverleihung der **Stiftung ProPolitik** für ihre ehrenamtliche politische Tätigkeit mit einem **Gruppenpreis** ausgezeichnet. Dotiert war jene Auszeichnung mit einem **Preisgeld in Höhe von 500 Euro**, das von der Sparkasse Ettlingen gestiftet wurde.

Heute, rund ein Jahr danach, ist es wieder so weit. Exakt 366 Tage nach Verleihung des besagten Gruppenpreises durch die **Stiftung ProPolitik** erreichte uns auch in diesjährigen Juli eine finanzielle Zuwendung - **erneut in Höhe von 500 Euro**. Da **ProPolitik** grundsätzlich nur Schülerprojekte auszeichnet und es wohl weder möglich noch redlich wäre, sich gleich zwei Mal bei ein und derselben Stiftung mit ein und demselben Projekt zu bewerben, **stammt die diesjäh-**



rige Juli-Spende von einer anderen Stiftung, die Ihnen, zumindest dem Namen nach, möglicherweise bereits bekannt sein könnte.

Die Rede ist von der **Umweltstiftung der NaturFreunde Württemberg**. Die Umweltstiftung ist der projektfördernde Annex des württembergischen Ablegers der NaturFreunde, dessen badisches Äquivalent unter anderem Namensgeber des NaturFreunde-Hauses in Langensteinbach nahe der Katholischen Kirche ist. Die **Umweltstiftung der NaturFreunde Württemberg** – bei dessen Geschäftsführer, **Herrn Alexander Habermeier**, dem wir diesen Artikel nach Veröffentlichung auf digitalem Wege werden zukommen lassen, wir uns ganz herzlich bedanken möchten – fördert jedes Jahr zahlreiche Projekte, die sich für die **Sensibilisierung des Volkes für die Tragweite der ökologischen Frage** einsetzen.

Weitere **Informationen zur Umweltstiftung** sowie einen **transparenten Einblick in das Spendenaufkommen** unserer Initiative möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Aus Platzgründen werden wir all dies jedoch erst in der nächsten respektive nachfolgenden Ausgaben des Amtsblatts darstellen können. Wenn auch Sie einen finanziellen Beitrag dazu leisten möchten, unsere Initiative dauerhaft aufrechtzuerhalten, kontaktieren Sie uns **per E-Mail unter politische.jugendinitiative@gmx.de oder telefonisch unter 07202-40071. Darüber hinaus suchen wir engagierte Bürger jeden Alters, die uns bei der Verbreitung unserer Texte unterstützen möchten.** Wenden Sie sich bei Interesse gerne an obige Kontaktdaten. (Text: Luca Becker)

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke
Unterrichtsorte
Busenbach: Anne-Frank-Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Der Beginn mit Musik

Liebe Eltern,
sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:
Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen

Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

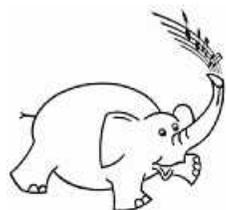
Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:

Fridolino-Minis:

Alter: 1 ½ Jahre – 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

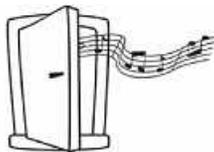
Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - ca. 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe



Musifanten:

Alter: ca. 4 ½ Jahre, 2 Jahre vor der Einschulung,
2-jährige Musikalische Früherziehung



Musikladen:

Alter: Schulanfänger
1-jähriger Musikalischer Grundkurs
Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforz-

Grafiken: Musikschule Ettlingen

heimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung. Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de
Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?

Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr - 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per Mail an uns richten. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

FSJ gesucht

Für unsere neue Außenklasse der Gartenschule an der Anne Frank Schule in Busenbach suchen wir ab September eine FSJ- Kraft. Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei der Konrektorin der Gartenschule Frau Birgitta Heftrich-Georgiadis per Mail unter birgitta.heftrich@gartenschule-ettlingen.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

Die Lerngruppen 7 der Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn besuchten das zweistöckige Ausstellungsfahrzeug „Discover Industry“.

Am 18./19. Juli 2022 hatte die Jahrgangsstufe 7 die Gelegenheit das Modul „Industrie entdecken“ im Discover Industry Truck zu erarbeiten. Das Programm dauerte pro Lerngruppe 90 Minuten und die SchülerInnen hatten an verschiedenen Stationen die Möglichkeit industrielle Produktentstehungsprozesse kennenzulernen. Passend dazu gab es verschiedene Stationen mit Aufgaben, für Kleingruppen, zum Beispiel mit Hilfe eines 3D-Scanners Objekte zu digitalisieren oder einen Industrieroboter zu programmieren.

Einige Schülerstimmen aus der 7a zur interaktiven Station mit einer VR Brille:

„Ich fand die VR-Brille echt cool, auch wenn ich fast zwei Mal umgefallen wäre, weil es interaktiv war.“

„Das Greifen mit der VR-Brille ist schon erst mal verwirrend, aber hat mir dann doch richtig Spaß gemacht.“

„Ich dachte erst, dass es langweilig wird mit Präsentationen und so, aber hier kann man richtig was tun.“

Die Schüler konnten im Discover Industry Truck praktisch erfahren, wie viel ihrer Schulfächer Informatik, Mathematik oder Naturwissenschaften doch zum Beispiel in den Produkten und Anwendungen des Alltags stecken und dass sie die Fächer nicht nur für das Schreiben von Lernnachweisen benötigen. Der Truck „Discover Industry“ besucht Schulen in Baden-Württemberg und ist ein Angebot im Rahmen des Programms Coaching4Future - Bildungsnetzwerk Baden-Württemberg und möchte gerne SchülerInnen für MINT-Berufe begeistern.

Realschule Karlsbad

Erste Abschlussfeier ALLER 10er seit Corona - philosophische Note und ein „Kurzfilmwettbewerb“ inbegriffen

Im Jahr 3 nach Corona konnten am Abend des 14. Juli in der Schelmenbuschhalle wieder alle Abschlusschüler gemeinsam verabschiedet werden; ein Abend, an dem 87 Jugendliche bei Musik in den Saal einliefen. 83 von ihnen verließen ihn später mit dem Mittlere-Reife-Zeugnis in der Hand und vier mit dem Hauptschulabschluss.

Womöglich inspiriert durch die weltweiten Vorkommnisse der letzten zwei Jahre (Corona, Überfall der Ukraine durch Russland ...), waren in der diesjährige Abschlussfeier einige nachdenkliche Worte zu finden. So setzte Rektor Wolff in seiner Ansprache an die Entlassschüler das Motto „Carpe diem“ ins Zentrum der Rede, forderte dazu auf, jeden Moment/Tag wahrzunehmen, zu genießen, zu nutzen – nicht ohne jedoch die anderen Menschen und die Verantwortung für den Planeten außer Acht zu lassen. Ergänzend dazu äußerten die Schülersprecherinnen ihre guten Zukunftswünsche, der Fördervereinsvorsitzende wiederum unterlegte die Verleihung der Sozialpreise (Preisträger: Jonas Schottmüller (10c) und Maya Doll (10c)) mit dem Appell, abseits der Noten und Kennziffern stolz auf die Leistung der Jugendlichen zu sein. Weitere Ehrungen, vorgenommen durch die Bürgermeister Timm und Staf, schlossen sich an (die Jahrgangsbesten: Suleiman Katibah, 10d und Stefan Schmidt, 10b). Den Kunstpreis erhielt Henric Peter.

Weitere Preise gingen an die Klassenbesten (Leon Engling, 10a, Stefan Schmidt, 10b, Sara Hartmann, 10c und Suleiman Katibah, 10d), verliehen durch die Lehrer/Innen Collini, Risch, Schlaugat und Chocola, ebenso die Preise für die besten Prüfungsleistungen in den Fächern Deutsch (Suleiman Katibah), Mathematik (Stefan Schmidt) und Englisch (Okan Öztürk, 10d).

Jürgen Renz

Kindergarten Schwalbennest



Stressfrei unterwegs mit dem Kindergarten Schwalbennest im Kräutergarten Waldbronn!

Welche Pflanze braucht man zum Entspannen? bei Kopfschmerzen? Bauchschmerzen? Halsschmerzen? Kann man das Pfefferminzblatt essen? Können wir das mit der Pfefferminze gegen Kopfweg gleich ausprobieren? Die Lavendelblüten wurden gleich in den Rucksack gepackt für gestresste Eltern & Erzieher*innen.

Am Mittwochmorgen, den 29.6.2022 flogen Frau Kallina aus der Schwarzwald Apotheke Waldbronn Peter Sarbacher, die Fragen nur so zu! Nach 2 Jahren Coronapause fanden sich morgens um 9:30 Uhr zwei interessierte Gruppen des Kindergartens Schwalbennest am Kräutergarten ein.

Ein Streifzug quer durch den Kräutergarten förderte einiges an bekannten & unbekannt Pflanzen zu Tage. Pfefferminz, Zitronenmelisse, Lavendel, Rosmarin, Thymian und Salbei waren zum Teil schon bekannt und wurden fleißig verkostet. Von den aufmerksamen Naturforschern wurde alles erforscht & erfragt, bis hin zu den optimalen Erntezeitpunkten.

Ihr Wissen konnten sie beim Kräuterquiz in der wunderschönen neuen Laube am Kräutergarten gleich beweisen – mit großem Erfolg! Sie wurden mit reichlich selbstgemachtem Eistee und einer Urkunde von der Schwarzwald Apotheke Peter Sarbacher belohnt.

Mit dem guten Vorsatz das Wissen gleich an Mama, Papa, Oma oder Opa weiterzugeben verabschiedeten sich die Kinder und marschierten wieder zurück zum Kindergarten! Dank auch an die ehrenamtlichen Helfer des Kräutergartens Waldbronn, die diese Streifzüge erst möglich machen.

Kindergarten St. Bernhard



Verabschiedung unserer Vorschüler

Am vergangenen Freitag feierten wir das Abschiedsfest unserer fünfzehn Schulanfänger. Sie begrüßten die Gäste, darunter waren Mamas, Papas, Omas, Opas, Geschwister und noch einige mehr, mit einem Lied. Im Anschluss eröffneten sie im Chor das Buffet. Hier war einiges zusammengekommen: Kuchen, Muffins, herzhafte Snacks...



Foto: Heinrichs

Absolutes Highlight für die Kinder war aber mit Sicherheit das „Eismobil“ unseres Familienzentrums und die Zuckerwattemaschine. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Rothardt, der alle Zuckerwatten-Wünsche der Kinder in jeglichen Farben erfüllt hat.

Nachdem alle satt und gestärkt waren, ging es zum nächsten Programmpunkt. Unsere Gemeindereferentin Frau Kunz segnete die Kinder für ihren weiteren Weg in der Schule. Bevor wir unsere „Großen“ dann traditionell rauschschmeißen wollten, gab es für jeden Schulanfänger ein ganz besonderes Abschiedsgeschenk vom Kindergarten (gesponsort von unserem Förderverein). Als die Kinder die extra für sie entworfenen und gestalteten Abschieds-T-Shirts sahen, strahlte jedes einzelne von ihnen. Hier wurde wirklich jeder individuelle Wunsch erfüllt: ob ein Monster mit drei Augen, ein galoppierendes Pferd, ein Herz-Luftballon und noch einiges mehr. Vielen Dank an dieser Stelle an die Eltern für das Geschenk an den Kindergarten: Kindersitzgarnituren, auf denen sich alle Vorschüler verewigt haben. Beim abschließenden traditionellen „Rauschschmiss“ jedes Kindes, wurde gejubelt und geklatscht. Liebe Vorschüler, wir wünschen Euch auf Eurem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. Danke, dass wir Euch durch die Kindergartenzeit begleiten durften.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Unsere Kirche in unruhigen Zeiten

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8; wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 31. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

Sonntag, 7. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Wichtige Hinweise bezüglich Corona

Zu den Präsenzgottesdiensten können Sie sich gerne über die Homepage anmelden (www.ev-kirche-waldbronn.de). Eine Verpflichtung zur Anmeldung gibt es keine!



Bitte beachten: Auf unserem Gelände und während unserer Veranstaltungen und Gottesdienste muss weiterhin eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske getragen werden.

Unsere Hausgottesdienste erhalten Sie per Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder als Ausdruck im „gläsernen“ Briefkasten am Eingang zur Kirche.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Frauenkreis Etzenrot, Dienstag, 2. August, 17.00 Uhr, Spaziergang, Treffpunkt: Altes Rathaus Etzenrot

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr; es ist Sommer und oft sehr warm. Deshalb treffen sich die Krabbelkäfer jetzt bei gutem Wetter auf verschiedenen Spielplätzen. Bitte erfragen Sie den Ort bei Interesse bei:

Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Probe Kirchenchor, donnerstags, 20.00 Uhr

Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Russlands Krieg gegen die Ukraine verursacht viel Leid und große Not. Die Katastrophenhilfe der Diakonie unterstützt die Menschen dort. Spenden zur schnellen Hilfe werden erbeten auf das Konto:

Evangelische Bank | IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 | BIC: GENODEF1EK1

Das evangelische Hilfswerk Gustav-Adolf-Werk e. V. leistet ebenfalls Nothilfe für die Ukraine

Konto zum Helfen:

EKK Karlsruhe, IBAN DE67 5206 0410 00005067 88;

BIC GENODEF1EK1

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 52 64 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Gott und die Welt

Frauengemeinschaft Dekanat Karlsruhe

Quellenwochenende

Termin:

Fr., 16. September

ab 16.00 Uhr -

So., 18. September

nach dem Mittagessen

Haus St. Benedikt, Kloster St. Lioba,

Freiburg-Günterstal

Anmeldeschluss:

18. August

Kosten: 94,00 €

(EZ/Vollpension/Übernachtungsabgabe)

Die kfd im Dekanat Karlsruhe lädt alle Frauen herzlich ein zu einem Quellenwochenende mit Besinnung und Erholung. Zum Programm gehören unter anderem Gruppengespräche, Meditationen und Kreatives. Außerdem gibt es regelmäßige Zeiten des Gebetes und der Stille.

Eine reizvolle Landschaft trägt zur Erholung bei.

Leitung: Beate Linemann-Bischoff, Jutta Gordon

Info / Anmeldung bei:

Beate Linemann-Bischoff, Waldbronn

Tel. 07243 652865

E-Mail: franzlinemann@web.de

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 6523-45; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 6523-47;

r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 6523-44; t.ries@kkwk.de

Pastoralassistentin Laura Müller, Tel. 2199413;

l.mueller@kkwk.de

Gemeindereferentin Alexandra Kunz, Tel. 6523-43;

a.kunz@kkwk.de

Gemeindereferentin Ursula Seifert, Tel. 6523-42;

u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros:

ACHTUNG: Bis 11. September sind die Öffnungszeiten der Pfarrbüros auf die jeweiligen Vormittage von 10-12 Uhr verlegt! In dringenden Fällen wenden Sie sich an das Büro in Reichenbach.

Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 - 12.00;

Tel. 07243 2005252

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Di., **10.00 - 12.00**

Das Pfarrbüro Busenbach ist vom 01. bis 12. August geschlossen.

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de;

Öffnungszeit: Mo., **10.00 - 12.00**

Das Pfarrbüro Etzenrot ist vom 01. bis 12. August geschlossen.

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt

Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de,

Öffnungszeit: Do., **10.00 - 12.00**

Das Pfarrbüro Karlsbad ist vom 25. Juli bis 12. August geschlossen.

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Michelle Gruber, FSJ

Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: **Mi., 10.00 - 12.00**

Bitte hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Gottesdienstordnung

Samstag, 30.07.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse

18. Sonntag im Jahreskreis, 31.07.:

10.00 Etzenrot Hl. Messe

12.00 Reichenbach Taufe

14.00 Reichenbach Taufe

Montag, 01.08.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen

09.00 Reichenbach Morgengebet

15.00 Busenbach Barmherzigkeitsrosenkranz

18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung mit Stille

Dienstag, 02.08.:

18.30 Busenbach Hl. Messe entfällt

Mittwoch, 03.08.:

10.30 Langensteinbach Wortgottesdienst im Seniorenheim Kurfürstenbad (nur für die Bewohner)

18.30 Reichenbach Anliegengebet

Donnerstag, 04.08.:

10.00 Reichenbach Stille Anbetung am Gebetstag für geistliche Berufungen

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

19.30 Langensteinbach Eucharistische Anbetung mit Stille

Herz-Jesu-Freitag, 05.08.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

16.00 Spielberg Wortgottesdienst im Seniorenheim (nur für die Bewohner)

18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt - Opfer „Miteinander teilen“:
Bangladesch
20.00 Langensteinbach Hiskia-Gebet Karlsbad im Pfr.-Benz-Haus

Samstag, 06.08.:

08.30 Busenbach Marianisches Morgenlob
18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

19. Sonntag im Jahreskreis, 07.08.:

10.00 Reichenbach Wortgottesfeier mit Kommunionfeier mit-
gestaltet vom Kirchenchor
18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen vom Sonntag - ENTFÄLLT

**Tage der Stille und der Achtsamkeit
Einführung in das kontemplative Gebet**

Termine:

Sa., 06. August - „Ruheinseln im Sturm“
Sa., 10. September - „Bei mir selbst sein – bei Gott sein“
10.00 - 16.00 Uhr
Pfarrer-Benz-Haus
Langensteinbach

Kosten: 3 € für das Mittagessen, Kaffee u. Kuchen. Bitte
zum Termin mitbringen.

Leitung und Anmeldung: Dr. Ruth Fehling, Pastoralreferentin
Die Termine können unabhängig voneinander besucht werden.
Die Tage verstehen sich als Einführung in das kontemplative
Gebet und Leben. Verschiedene Übungen helfen, „einfach“
da zu sein. Körperwahrnehmungs-Übungen, Zeiten draußen
in der Natur, gemeinsame Mahlzeiten und auch das ge-
meinsame Sitzen in Stille prägen den Tag. Ein biblischer
Impuls hilft uns, unsere Erfahrungen mit Gottes Gegenwart
zu verbinden.

Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot

Probentermine in den Sommerferien / Chorversammlung

Der katholische Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot probt
über die Sommerferien wie folgt:

montags
20.30 Uhr
1., 22., 29. August
26. September

Chorversammlung:

Montag, 8. August, 19.30 Uhr

Bitte um möglichst vollzähliges Erscheinen, im Anschluss
gemütliches Beisammensein.

Probenpause

15. August
5. - 19. September

Eine schöne Sommerzeit und bleibt gesund und behütet!
Waltraud Anderer

Angebot für Kinder und Jugendliche

Viel Spaß im Sommerlager

Allen Teilnehmer*innen, Leiter*innen und den Mitgliedern des
Küchenteams, die in das Sommerlager aufbrechen, wün-
schen wir viel Spaß, sonnige, fröhliche, spannende sowie
erlebnisreiche Tage in einer guten Gemeinschaft und eine
gesunde Wiederkehr.

Schon an dieser Stelle gilt allen, die als Lagerleitung,
Gruppenleiter*in oder in der Küche daran mitwirken, ein
herzliches Dankeschön!

Das Sommerlager unserer Kirchengemeinde findet vom 31.
Juli bis 11. August im Jugendgästehaus Berneustadt statt.
Thomas Ries



Erstkommunion

Erstkommunionvorbereitung 2023

Engeladen zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023 wur-
den die Kinder, die nach den Sommerferien die 3. Klasse
besuchen werden. Sollten Sie als Eltern keinen Brief erhalten
haben, melden Sie sich bitte vor Beginn der Sommerferien bei:

Verantwortlich für die Erstkommunionvorbereitung:

Gemeindereferentin Ursula Seifert,
Tel. 07243 6523-42, u.seifert@kkwk.de

Online-Anmeldung für die Erstkommunion 2023

bis 24. Juli 2022

www.sewk.de → Sakramente/Seelsorge → Erstkommunion
Vorankündigung:

1. Elternabend

Di., 27. September
20.00 Uhr

Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6

Die Erstkommunionvorbereitung ist ein gemeinsamer Weg
von Eltern und Kindern, der ein gutes halbes Jahr dauert.
Damit dieser gemeinsame Weg gelingt, sind Sie als Eltern
in besonderer Weise dazu eingeladen, Ihr Kind nach Kräften
dabei zu unterstützen.

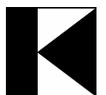
Wie dieser gemeinsame Weg aussieht und wie Sie Ihr Kind
begleiten können, erfahren Sie nach den Sommerferien beim
ersten Elternabend.

Kinder- und Familienzentrum

Leitungskraft (befristet) fürs KiFaz gesucht

Bei Interesse beachten Sie bitte die Stellenausschreibung auf un-
serer Homepage und im aktuellen Pfarrblatt.

**Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Waldbronn-Busenbach**



Kolpingsfamilie Busenbach

Gymnastik

Im Hinblick auf die hohen Temperaturen
findet die Gymnastikstunde ab 28°C nicht statt.
Eure Kolpingfamilie

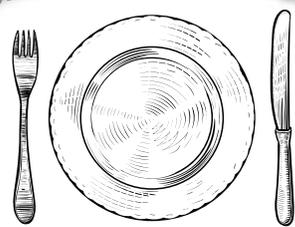
**Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu
Waldbronn-Etzenrot**



Ein-Welt-Verkauf

Der Verkauf am 31. Juli entfällt.

MAHLZEIT?
Gemeinsam statt einsam



Füreinander kochen - miteinander essen
groß, klein, jung, alt,
alle sind willkommen!

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat
10. August 2022
14. September 2022

Wir essen um 12:30 Uhr im
Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich **bis zum Sonntag davor** an:
✉ mahlzeit@sewk.de oder ☎ 07243 67064
(Anita Selinger), ☎ 07243 69372 (Sandra Rabsteyn)

Plakat: M. Bartberger



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Am Sonntag, den 31. Juli 2022 sowie am Mittwoch, den 03.08.2022 findet jeweils ein Gottesdienst in der **Gemeinde Ittersbach** statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
KARLSBAD/WALDBRONN

Sommer-Programm 28.07. - 09.09. Jugendtreff Waldbronn



Bubass

Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag, 28.07.: 15:00 - 17:00 Mädchen Treff
17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag, 29.07.: 16:00 - 21:00: Offener Treff

Samstag, 30.07.: **BUBASS 4 | ab 21 Uhr**

Dienstag, 02.08. - Freitag, 05.08.: Kinder Sommer Special
(nur mit Anmeldung, Programm auf www.jugendtreff.de)

Dienstag: Lasertag-Arena Karlsruhe

Mittwoch: Pedalkart Oberwald

Donnerstag: Kibungu Wurmberg

Freitag: Wildpark Pforzheim

06.08. - 28.08.: Sommerferien

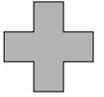
29.08. - 09.09.: Kinderferienbetreuung

(Infos und Anmeldung siehe www.jugendtreff.de)

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Reichenbach e.V. 1959



DRK wünscht einen schönen Sommer

Das DRK Reichenbach wünscht einen schönen Sommer. Die Schulferien stehen vor der Tür, Coronabeschränkungen gibt es kaum noch, über das Wetter kann man, wie immer, zufrieden sein oder auch nicht. Machen Sie das Beste daraus. Die Binsenweisheit: man soll viel trinken, kann manchen Kreislauf gesund erhalten. So wünschen wir Ihnen schöne Ferien und eine glückliche Zeit.

Und nun noch einige Hinweise in eigener Sache:

Die Haussammlung war erfolgreich, ein dickes **Dankeschön** an alle Spender hierfür.

Die Bereitschaft des DRK Reichenbach trifft sich noch einmal am **1.8.2022 um 19:30 Uhr** im Übungsraum.

Ihr DRK Reichenbach



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Abnahme des Seepferdchens

Montag, 01.08.22, ab 17:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter:

<https://waldbronn.dlrg.de/seepferdchen>

Unterstützung des Wasserrettungsdienstes am Timmendorfer Strand

Vom 17. Juni bis zum 08. Juli war unser Rettungsschwimmer, Julian Altenburger, im Rahmen des Zentralen Wasserrettungsdienstes – Küste (ZWRD-K) in Scharbeutz & Timmendorfer Strand tätig.

Mit 24 Wachtürmen, 10 Rettungsbooten, mehreren anderen Rettungsmitteln sowie über 50 Einsatzkräften der DLRG gehört die Wachstation der DLRG Hafkrug-Scharbeutz zu einer der größten der rund 80 Wasserrettungsstationen an Nord- und Ostsee.

Um die Sicherheit an den Badestränden der Deutschen Küste zu gewährleisten, fahren jedes Jahr zahlreiche Einsatzkräfte mit verschiedenen Qualifikationen (vom einfachen Rettungsschwimmer über ausgebildete Wasserretter und Bootsführer bis hin zur Wachleitung) an die Küste, um dort ihren Dienst zu leisten. Organisiert wird das Ganze über die Stabstelle ZWRD-K des Bundesverbandes der DLRG.

Zu den Aufgaben der ausschließlich ehrenamtlichen Einsatzkräfte gehören die Überwachung des Strandes, die Rettung von in Not geratenen Schwimmern und Wassersportlern sowie Suchaktionen bei vermissten Personen und erweiterte Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Neben dem Wachdienst entsteht auf den Wachstationen eine enge Gemeinschaft unter den Rettern. Diese Gemeinschaft und die gesammelten Erfahrungen haben Julian viel Freude bereitet und er ist sich schon sicher, dass er im nächsten Jahr wieder an die Lübecker Bucht zum ZWRD-K fährt.

Schöne Ferien! Endlich wieder Kurparkfest!

Liebe DLRG'ler,

wir wünschen euch allen schöne Ferien und sehen euch hoffentlich beim Kurparkfest in alter Frische.

Für das **Kurparkfest am 3. und 4. September**, sowie zum Aufbau (02.09.) und Abbau (05.09.) brauchen wir noch Helfer. Tragt euch bitte noch vor eurem Urlaub in die Listen ein, damit wir planen können. Oder meldet euch bei Ellen (Tel. 07243-67904) oder unter oeka@waldbronn.dlrg.de

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Hospiztelefon

„Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben geben“

Unter diesem Motto verstehen wir die Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen.

Unser Hospiztelefon ist jederzeit erreichbar:

07243 . 93 83 200

Auf unserer Internetseite

www.hospizverein-kmw.de

können Sie sich über alle Details unserer ehrenamtlichen Arbeit informieren. Unser Dienst ist absolut kostenfrei.

Gern können Sie uns auch per E-Mail schreiben: strnad@hospizverein-kmw.de

ARCHE e.V.



Mitteilung des ARCHE e. V.

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich besonders für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder sogar von ihrer ganzen Familie getrennt sind. Die Kinder leiden in der Regel sehr unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerationell. Der ARCHE e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen und die Kinder so zu schützen.

Angebot des ARCHE e. V.

Workshops zur FREE – Freien Energiearbeit

Der Offene Arbeitskreis „FREE - Freie Energiearbeit“ zur Persönlichkeitsbildung, kurz OAK-FREE genannt, findet online und nach Anmeldung unter archezeit@gmx.de statt. Näheres zu Inhalt und Bedeutung des Workshops finden Sie auf www.ARCHEVIVA.com.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Sämlinge

Sie haben wahrscheinlich selber schon einmal gestaunt, wo plötzlich Sämlinge auftauchen. Manche kurzlebigen Stauden sichern sich ihr Überleben dadurch, daß sie sich großzügig durch Aussaat vermehren, wenn man nicht die abgeblühten Blütenstände abschneidet. So füllen sie auch kleine Lücken im Beet recht schnell. Mit der Zeit entstehen natürlich wirkende Pflanzbilder und nur selten muß man Sämlinge herausnehmen, zum Beispiel wenn es zu viele an einer Stelle sind oder wenn einem die Farbkombination an der Stelle nicht zusagt. Zu den eindrucksvollsten Stauden gehören die verschiedenen Königskerzen, von denen die meisten recht kurzlebig, manchmal auch nur zweijährig sind und sich bestens für sonnige Trockenstandorte eignen. Im ersten Jahr bilden sie eine Blattrosette aus, mit der sie überwintern, bevor sie im zweiten Jahr blühen. Ebenfalls sonnig liebt es die Spornblume, die eine wunderbare Füllstaude im Blumenbeet ist, die sich aber auch an Wegrändern, Plattenfugen und an Mauern niederlässt.

Arbeitsplaner

- Wer sich weiter mit Salat versorgen möchte, muß an frische Aussaaten denken. Temperaturen über 25°C können zu schlechter Keimung führen, daher lohnt sich der Zukauf junger Salatpflänzchen.
- Feldsalat und Spinat, die Sie im Herbst ernten möchten, sind jetzt in Reihen in einem Abstand von 15 - 20 cm auszusäen.

- Tomaten benötigen wöchentlich Pflege: entgeizen, wickeln oder hochbinden sowie ein bis zwei untere Blätter entfernen, wenn diese schadhafte oder gelb werden, damit Luft in den Bestand kommt.
- Zucchini sind am besten mehrmals pro Woche jung zu ernten, wenn sie nicht länger als 15 - 20 cm sind. Denn dann sind sie zart und fest und schmecken somit viel leckerer als die großen Kawenzmänner.
- Die Bohnenernte startet: Wenn Sie regelmäßig pflücken und auch junge Bohnen ernten, entlastet das die Pflanzen.
- Im Sommer können Kräuter wie Minze oder Zitronenmelisse kontinuierlich geerntet und für Erfrischende Kräutertees oder Limonaden verwendet werden.
- Steckzwiebeln zeigen im Juli abknickendes Laub und sind ertüpfelt.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Noch einmal Arcis sur Aube

Beim letzten Regionalgruppenflug wurden 960 Tauben, um 7:05 Uhr, in Arcis sur Aube, in Frankreich gestartet. Beteiligt waren 54 Züchter der Reisevereinigungen Rastatt, Karlsruhe, Pforzheim, Bruchsal und Kraichgau Hügelland. Beim Auflauf herrschte ideales Wetter, sonnig, windstill und 17 Grad. Die Tauben zogen schnell Richtung Heimat ab. Die schnellste Taube wurde um 11:28 Uhr in Waldbronn konstatiert. Sie hatte die 325 km mit einer mittleren Geschwindigkeit von 1226 m/Min geflogen. Eine hervorragende Leistung. Ihr Albtalbote

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Geländepflege am Samstag, 30.7. und Monatstreffen August am Sonntag, 7.8.2022

Liebe Vereinsmitglieder,

am Samstag, den 30.07.2022 steht wieder eine Geländepflege auf unserem Vereinsgelände am Lehrbienenstand an. Von 09:00 bis 12:00 Uhr wollen wir Hecken schneiden, Rasen mähen und weitere Arbeiten im Außenbereich durchführen (z. B. Anschluss der Regenwasserbehälter). Wir würden uns sehr über viele Helfer freuen. Bitte checkt Eure Kalender, ob Ihr dabei sein könnt. Erich Gebhardt wird wie immer vor Ort sein und den Arbeitseinsatz leiten.

Am Sonntagmorgen, 7.8.2022, findet von 10:00 bis 12:00 Uhr unser Monatstreffen August auf unserem Vereinsgelände (Lehrbienenstand) statt. Nachdem unser Materiallieferant für den Neumarkkurs und die Vereinssammelbestellungen, die Firma Häuser, den Betrieb eingestellt hat, wird Herr Nötzold von der Firma „Phillipps Bienenbeuten“ seine Beuten vorstellen. Er wird auch einige Materialproben zur Ansicht mitbringen. Ein Verkauf findet nicht statt.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Beginn der Sommerferien

In der 31. Kalenderwoche finden die letzten Singstunden vor den Sommerferien statt.

Frauenchor am Mittwoch, 03.08.22 um 19.00 Uhr

Chor Joyful am Donnerstag, 04.08.22 um 18.15 Uhr

Männerchor am Freitag, 05.08.22 um 19.30 Uhr

Wir wünschen allen gute Erholung und bleiben Sie gesund. Spätestens beim Kurparkfest sehen wir uns wieder.



Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Erholsame Sommerferien

..... wünscht der Gesangverein CONCORDIA Reichenbach allen Mitgliedern und Freunden und wünscht all denen, die ihren Urlaub in der Fremde verbringen, wieder eine gesunde Rückkehr in die Heimat.

Für die Daheimgebliebenen sowie die Urlaubsrückkehrer wird es bei schönem Wetter im herrlichen Kurpark wieder ein besonderes Event geben. Nach erfolgreicher Premiere im letzten Sommer werden dort auch in diesem Jahr wieder Sängerinnen und Sänger der CONCORDIA an zwei Sonntagen im August Spaziergänger und Besucher unterhalten und zum Mitsingen animieren. Gesungen werden bekannte Schlager und Volkslieder aus dem CONCORDIA Liederheft.

Die Veranstaltungen finden am 07. und 21. August jeweils um 17.00 Uhr statt.

Der Verein freut sich auf eine große Anzahl an Spaziergängern und Besuchern, deren Mitsingen in einer lockeren und entspannten Atmosphäre ausdrücklich erwünscht ist.

Am 03. und 04. September findet dann nach dreijähriger Pause erstmals wieder das beliebte **Waldbronner Kurparkfest** statt. Dort wird die CONCORDIA wieder mit einem Stand und einer leckeren Auswahl an Speisen und Getränken vertreten sein.

Nur einen Monat später, **vom 01. bis zum 03. Oktober, wird es erstmals im Kurhaus ein CONCORDIA Herbstfest geben**, wo ein abwechslungsreiches Programm mit bester Unterhaltung angesagt ist. An diesen Tagen soll auch das 40-jährige Bestehen des CONCORDIA Frauenchores gebührend gefeiert werden.

Der Verein freut sich schon heute darauf, auch beim Kurpark- und Herbstfest viele Besucher aus nah und fern begrüßen zu dürfen.

AccoMusica e.V.



Herausragende Leistungen von AccoMusica-Schülerinnen beim DHV-Bezirkstreffen

Meike Dirler wird mittelbadische Bezirksmeisterin

Einen weiteren sensationellen Erfolg konnten die beiden Akkordeon-Schülerinnen Jule und Meike Dirler beim DHV-Bezirkstreffen in Waghäusel erzielen. Bei den kombinierten Wertungsspielen der Bezirke Karlsruhe und Mittelbaden traten die beiden in der Kategorie „Akkordeon Solo Standardbass“ an. Mit ihrem Lehrer Uwe Müller hatten sie sich über mehrere Monate auf diesen Wettbewerb vorbereitet.

In der Altersstufe „11 bis 12 Jahre“ war **Jule** als jüngste Teilnehmerin gleich als erste dran und hochkonzentriert. Ihr musikalisch ausgereifter Vortrag, verbunden mit einer breiten Ausdifferenzierung in der Dynamik überzeugte die Juroren. Mit der Note „**hervorragend**“ erhielt sie bei ihrer zweiten Teilnahme an einem Wertungsspiel nicht nur erneut das höchste Prädikat, sondern auch die höchste Punktzahl in ihrer Altersgruppe (**49 von 50 Punkten!**) und damit den **1. Platz**.

Ebenfalls mit dem Prädikat „**hervorragend**“ schaffte ihre Schwester **Meike** in der Altersstufe „13 bis 14 Jahre“ souverän den **1. Platz**. Mit einer für ihr Alter beeindruckenden Stabilität im Vortrag, musikalischem Tiefgang und überzeugender Technik, erreichte sie die höchste Punktzahl im gesamten Teilnehmerfeld und die maximal mögliche: **50 Punkte!** Damit ist Meike gleichzeitig die erste **DHV-Bezirksmeisterin** in der Vereinsgeschichte.

AccoMusica gratuliert euch zu diesem großartigen Erfolg und wünscht weiterhin viel Freude beim Musizieren!

www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monaten, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahren, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahren oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahren? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861.

E-Mail: Unterricht@accomusica.de

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Schöne Sommerferien

Wir wünschen unseren Kindern, Jugendlichen und deren Familien, unseren Ausbildern, sowie allen Unterstützern unserer Vereinsarbeit schöne und erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Was auch immer eure Pläne für die Ferien sind, kommt gesund zurück.

Euer Jugend-Team

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Sommerpause

Der Musikverein Lyra Reichenbach verabschiedet sich in die Sommerpause und wünscht Ihnen, liebe Mitglieder und Blasmusikfreunde, einen wunderschönen Sommer!

Bleiben Sie gesund!

Erste Musikprobe nach der Sommerpause

Am Freitag, den 26.08.22 um 20 Uhr starten wir wieder mit den Musikproben.

Terminvorschau

03.-04.09.2022

Kurparkfest Waldbronn



Plakat: MV Lyra Reichenbach

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Summer Camp - Ferienbetreuung für Kinder ab 8 Jahre 1. bis 7. August

Auch in diesem Sommer gibt es wieder diese beliebte Veranstaltung. Dieses Jahr mit Schwerpunkt Brasilianische Musik. **Proben** im Kurhaus Waldbronn von **Montag bis Freitag** tagsüber incl. **Mittagessen bei Schwitzer's**. Das **Abschlusskonzert** wird am Sonntag bei schönem Wetter in der **Klosterruine Frauenalb** stattfinden. Ideal für **Kinder ab ca. 8 Jahre** mit Interesse am gemeinsamen Musizieren und Singen. Musikalische Kenntnisse sind hilfreich aber keine Voraussetzung.

Dieses Jahr beschäftigt sich das Summer-Camp mit der Musik Brasiliens: Samba und Bossa Nova, aber auch modernere Spielarten. Wir werden sehr viel Spaß am Rhythmus haben und uns selbstverständlich auch zu dieser Musik bewegen!

Der Kurs ist offen für alle Leistungsniveaus. Teilnehmen können musikbegeisterte Kinder und Jugendliche mit und ohne Musikinstrument. Wir spielen speziell erstellte und an die Fähigkeiten angepasste Arrangements. Unser Ziel ist es, jedem Teilnehmer*in eine Aufgabe zu geben die er/sie bewältigen kann und sich so von seiner/ihrer besten Seite zeigen kann.

Die Texte und Noten werden schon im Vorfeld in digitaler Form zur Verfügung gestellt und ggf. im Instrumentalunterricht vorbereitet.

Wir bieten

- ein professionelles Team aus Dozenten für unterschiedliche Fächer
- die Möglichkeit in einem Ensemble zu spielen oder zu singen
- Percussion Kreis zur Verbesserung der rhythmischen Fähigkeiten
- ein Abschlusskonzert in historischer Kulisse im Kloster Frauenalb

Mehr Details auf unserer Webseite www.musikverein-etzenrot.de oder einfach Steffen Dix anrufen unter 0177 2084717 bzw. 0176 70353554

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Pokal aus für 1. Mannschaft / 2. Mannschaft empfängt Kirchfeld

In der Erstrundenpartie des BFV-Pokals gegen den Oberligisten 1. CfR Pforzheim musste sich unsere 1. Mannschaft erwartungsgemäß geschlagen geben, wobei das Endergebnis von 2:5 in etwa den Spielverlauf korrekt widerspiegelt. Beide Mannschaften mussten auf einige Stammspieler verzichten, aber dennoch entwickelte sich ein munteres Spielchen, dem die Gäste aber von Beginn an ihren Stempel aufdrückten. Der TSV sah sich fast nur in die Defensive gedrängt, sodass die Pforzheimer zu einigen Chancen kamen, die sie in der 25. und in der 40. Minute zur 2:0- Pausenführung nutzten. Nach einer Stunde erhöhten die Goldstädter die Partie, doch wenig später stellte Peguy Tchana Yopa den alten Abstand wieder her. Den vierten Gästetrefner beantwortete Julius Weiß mit dem 2:4, doch per Elfmeter stellte der Gast nach 82 Minuten den Endstand her. Die Pokalräume des TSV fanden somit ein schnelles Ende, die Konzentration liegt nun voll auf dem Meisterschaftsstart am 14.08. in Durlach-Aue. Das nächste Testspiel bestreitet die 1. Mannschaft am kommenden Samstag um 15.30 Uhr beim SV Herxheim. Die 2. Mannschaft erreichte kampflos die nächste Pokalrunde, da PS Karlsruhe keine spielfähige Mannschaft stellen konnte. Stattdessen absolvierte man ein Testspiel in Wettersbach, wo man ein beachtliches 2:2-Unentschieden erreichte. In der nächsten Pokalrunde trifft unsere Elf auf die 2. Mannschaft von Fortuna Kirchfeld, wobei der genaue Spieltermin noch nicht feststeht, voraussichtlich wird am Samstag, 30.07., gespielt. Zuvor trägt die Ruppenstein-Elf am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr beim FC Busenbach ein weiteres Testspiel aus.

Junioren:

Die Juniorenteams des TSV bestritten kurz vor den Ferien noch Testspiele mit den neu zusammengestellten Mannschaften. Die B 1 spielte in Kuppenheim 4:4, die B 2 holte ein 1:1 in Bretten, die C-Junioren unterlagen in Kuppenheim mit 1:6, und die D 1 gewann bei PS Karlsruhe mit 4:2. Die D 2 belegte beim Turnier in Grünwinkel einen hervorragenden zweiten Platz, die E 1 gewann das Turnier in Knielingen, die übrigen Teams waren bei den Spielfesten in Arnbach, Auerbach und Spessart mit dabei.

Leichtathletik:

BLV Besten-Kämpfe Vierkampf im Bodenseestadion in Konstanz
Zu den BLV Besten-Kämpfen im Vierkampf am 10. Juli 2022 hatten sich vom TSV Reichenbach Rebecca Andris, Carla Keller und Daria Lehmann von der W13 qualifiziert. Allein dies ist schon eine tolle Leistung. Leider konnte Daria wegen einer Verletzung nicht daran teilnehmen.
Bei leichter Bewölkung und sommerlichen Temperaturen startete pünktlich um 11 Uhr der Wettkampf mit dem Weitsprung. Für Becky lief der Tag leider nicht ganz wie erwartet. Mit 3,99 m beim Weitsprung und 11,75 s beim 75 m Sprint blieb sie heute unter ihren Möglichkeiten.
Bei drückender Hitze folgte dann der Hochsprung bei dem Becki mit einer Höhe von 1,24 m die Latte übersprang. In der letzten Disziplin in diesem Wettkampf, dem Ballwurf, lief es dann deutlich besser und mit 32,5 m konnte sie sich über eine neue persönliche Bestleistung freuen.
In der Gesamtwertung bedeutet dies den 15. Platz mit 1565 Punkten.
Dass es für Carla in diesem Jahr nicht einfach sein würde ihren Titel als badische Meisterin zu verteidigen war schon im Vorfeld mit Blick auf die Konkurrenz vorhersehbar.
Der Einstieg in den Wettkampf fiel ihr zu Beginn auch schwer und doch zeigte sie mit 4,88 m im Weitsprung eine sehr gute Leistung. Beim 75 m Sprint blieb sie mit 10,31 s knapp hinter den beiden Führenden zurück.
Sie konnte sich aber wieder fokussieren und ging mit neuer Energie in den nächsten Wettkampf.
Beim Hochsprung absolvierte sie bis zu ihrer neuen persönlichen Bestleistung von 1,48 m einen fehlerfreien Wettkampf und ließ in dieser Disziplin die Konkurrenz hinter sich.

Dann ging es weiter zum Ball. Nicht unbedingt Carla Leidenschaft und trotzdem schaffte sie es den Ball bis zur Marke von 31,5 m zu werfen.
Am Schluss wird dann zusammengezählt und in diesem Jahr erreicht Carla mit 1923 Punkten eine neue persönliche Bestleistung im Vierkampf, den zweiten Platz in der Gesamtwertung und verließ somit als Badische Vizemeisterin das Stadion.
Bevor es dann nach Hause ging nahmen alle noch ein wohlverdientes Bad im Bodensee.

FC Busenbach e.V.



Senioren

Ohne Mühen übersprang unsere erste Mannschaft die erste Pokalhürde beim FC Germania Neureut, wo man auch ohne D. Bauer, L. Hartmann, Kapitän Beuthner und Top-Goalgetter App standesgemäß mit 6:1 gewann. Stoßstürmer Manneh eröffnete den Torreigen bereits nach 5 Minuten und erzielte bis zur Pause auch noch die Treffer zwei und drei. Der zwischenzeitliche Ausgleichstreffer der Heimmannschaft resultierte aus einer Unachtsamkeit in der Rückwärtsbewegung, stellte bis zum Ende der Partie aber auch den einzig wirklich nennenswerten Torschuss der Germania dar. Simon Maier erhöhte bei tropischen Temperaturen noch vor der Pause auf 4:1, ehe Martin Frank das Endergebnis im zweiten Durchgang noch per Doppelpack ausbaute. Alles in allem ein auch in der Höhe mehr als verdienter Erfolg, den es aber definitiv auch richtig einzuordnen gilt. Beim Testspiel unter der Woche wird man mit der Reserve des TSV Reichenbach sicherlich ein ganz anderes (Ex-)B-Klassen-Kaliber bespielen müssen, ehe man am Sonntag in der zweiten Pokalrunde auf die Kreisliga-Reserve des VSV Büchig trifft. Das Spiel unserer „Zweiten“ musste aufgrund der aktuell Sonnenpersonaldecke und weiterer kurzfristiger Ausfälle am Sonntagmorgen leider abgesagt werden.

Vorschau

Donnerstag, 28.07. - 19.30 Uhr: FCB - TSV Reichenbach II
Sonntag, 31.07. - 15.30 Uhr: VSV Büchig II - FCB
(Änderungen in der Anstoßzeit vorbehalten)



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

Verlegt wurde das für vergangenen Sonntag angesetzte Pokalspiel gegen den B-Ligisten SpVgg Söllingen II. **Neuer Termin ist der heutige Donnerstag, 28.07. um 19.15 Uhr.** Sollte es unserer Mannschaft gelingen die eine Etage höher spielenden Pfingztäler zu bezwingen, so würde man gleich am Sonntag auf den letztjährigen Tabellensechsten der A-Klasse, den ASV Hagsfeld, treffen.

1. & 2. Frauenmannschaft:

Am kommenden Montag starten die beiden Frauenmannschaften in die Vorbereitung zur neuen Saison. Das erste Vorbereitungsspiel findet am Sonntag, 14. August gegen den Verbandsligisten KIT SC statt.



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abt. Gymnastik

Wir machen Sommerpause

- Rundum Fit für Frauen (dienstags, 19:00 Uhr) entfällt vom 09.08. - 30.08.2022 (bitte Änderung beachten!)
- Fitness-Gymnastik für Frauen (mittwochs, 9:00 Uhr) entfällt vom 17.08. - 07.09.2022



- Senioren-Fit (mittwochs, 10 Uhr) entfällt vom 17.08. - 07.09.2022

Wir wünschen allen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern schöne und erholsame Ferien.

Abt. Tischtennis

SOTT und FATT

--- NEU BEIM TVB --- NEU BEIM TVB --- NEU BEIM TVB ---

SOTT und FATT

Im Juli und August: **Freitags ab 19:30 Uhr**
in der TVB-Halle

Was ist los?

SommerTischTennis und **FeierAbendTischTennis**
Für wen?

Vereinsspieler:innen, Hobbyspieler:innen, Freizeitspieler:innen,
Anfänger oder Fortgeschrittene,

Alle, die Spaß am Spiel in lockerer Atmosphäre haben

Hintergrundmusik und kleine Bewirtung möglich

TVB-Mitglieder frei, ansonsten 3 € TagesKB

Interesse?

Einfach vorbeischaun / Schnuppern möglich



Schützenverein Waldbronn e.V.

--- Allgemeine Informationen ---

Dienstags findet wieder wie gewohnt unser Training statt.

Wir freuen uns auf euch.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister

René Kronenwett

E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Vorabinfo - KURPARKFEST

Am 3. September und dem 4. September findet ENDLICH nach 2-jähriger Corona Zwangspause wieder das Kurparkfest statt.

Wir werden dieses Jahr erstmalig unsere vom Nikolausmarkt berühmte „Schützenwurst“ anbieten.

Flüssignahrung haben wir natürlich in gewohnter Art und Weise auch genügend...

Ohne den Einsatz freiwilliger Helfer/innen geht das natürlich nicht, daher BITTEN wir, alle fleißigen Bienchen sich bei Rene zu melden.

Ihr findet uns gleich gegenüber der großen Hauptbühne inmitten des Geschehens.

Alle Mitglieder und natürlich auch Nicht-Mitglieder und evtl. Interessenten sind schon jetzt herzlich eingeladen. Gute Laune, Gespräche, Essen, Trinken ...

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.



Sommerpause beim RRC

Hallo Tanzbegeisterte!

Wir abschieden uns in die **Sommerpause** & wünschen schönen Urlaub sowie gute Erholung!

Infos zum neuen, regelmäßigen Trainingsort nach der Sommerpause geben wir im Amtsblatt bekannt.

Hier sind zwei Veranstaltungshinweise unseres Vereins:

Montag, 08.08.2022

10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Line Dance Kurs für Kids ab 6 Jahre

Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Samstag, 03.09.2022

15:00 Uhr

Freestyle & Boogie Woogie beim Faßbieranstich im Kurpark Waldbronn

Wer sich für Linedance oder Boogie Woogie interessiert, kann sich bei unserer Vorsitzenden Carola Gierl melden (carola.gierl@web.de / Tel.: 0721 - 844378).

Schwarzwaldderby

Schwarzwaldderby Waldbronn e.V.



So, 07.08. Premium-Wanderweg Murgleiter - 5. Etappe

Der Schliffkopf bietet eine grandiose Rundumsicht. Auf zum Teil schmalen Wanderpfaden schlängelt sich die Murgleiter durch die kleinen Seitentäler des oberen Murgtales bis ins Buhlbachtal.

Abfahrt: 7:36 Uhr Bf Reichenbach, 7:44 Uhr Albgaubad, 8:13 Uhr KA Hbf, 9-€-Ticket oder Seniorenkarte

Wanderstrecke: Schliffkopf - Buhlbach - Obertal - Baiersbronn, 22 km, 6 Std. Gehzeit; An- und Abstieg: 510/950 m, Einkehr vorgesehen.

Wanderführer: Roland Preiß, Richard Lichtenberger

Kletterabteilung

Sommerpause beim Klettern

Während der Sommerferien finden keine Kletterübungen statt.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Star der Woche im Kräutergarten: die Blutwurz

(*Potentilla erecta*)

Die Blutwurz, auch Tormentill genannt, gehört der Pflanzenfamilie der Rosengewächse (Rosaceae) an. Obwohl der Artname „erecta“ (aufrecht) etwas anderes vermuten lässt, wächst sie häufig niederliegend. Ihre meist dreiteiligen Blätter sind kurz gestielt oder sitzen dem Stängel an. Es gibt zahlreiche Nebenblätter. Die Einzelblättchen sind grob gesägt. Die 10-30 cm langen Stängel sind oben verzweigt. In den oberen Blattachseln entspringen die dünnen Stängel, an deren Ende die kleinen, gelben Blüten sitzen, die bis zu 1 cm groß sind. Jede Blüte hat 4 herzförmige Blütenblätter. Die Blutwurz blüht von Juni bis September. Im Boden bildet die Pflanze ein reich verzweigtes Rhizom aus den eher waagrecht im Boden verlaufenden Wurzeln aus. Der Name „Blutwurz“ rührt daher, dass die Wurzeln sich nach dem Anschneiden an der Schnittstelle rot verfärben. Die Blutwurz kommt in Europa und Asien vor und ist in Deutschland heimisch. Sie wächst auf mageren kalkarmen Standorten, wie Heiden und Moorwiesen oder in kalkarmen Magerrasen und Waldschlägen.

Schon in den Kräuterbüchern des Mittelalters ist die Blutwurz vertreten. Man empfahl sie damals als blutstillendes Mittel und sogar gegen die Pest. Auch damals wurde die Blutwurz bereits - so wie heute - gegen Durchfallerkrankungen eingesetzt. Das Rhizom der Blutwurz ist reich an Gerbstoffen, was ihre Wirkung erklärt. Außer gegen Durchfallerkrankungen soll die Blutwurz auch gegen chronische Darmentzündungen wirksam sein. Äußerlich nimmt man sie zur Behandlung schlecht heilender Wunden und Ekzeme. Blutwurz ist außerdem Bestandteil bekannter Kräuterschnäpse und Liköre.

Die Blüte der Blutwurz wird von verschiedenen Insekten bestäubt.

Noch nicht allzu lange wächst die Blutwurz im Waldbronner Kräutergarten. Die kleine filigrane Pflanze braucht viel Pflege und Zuwendung, damit sie über die Runden kommt. Sie kann sich nicht gut gegen Konkurrenz durch andere Kräuter oder Gräser wehren.

Viele weitere interessante Informationen zu den Pflanzen und Tieren im Kräutergarten finden Sie in unserer Homepage www.kraeutergarten-waldbronn.de.

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 0172 4875765,

manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel. 07202 7654, klaus_oesch@t-online.de

www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Waldbronner Selbständige e.V.



Waldbronner Gutscheineft - Coupons einlösen nicht vergessen!

Das Waldbronner Gutscheineft liegt seit März in allen teilnehmenden Geschäften aus. Greifen Sie zu und vergessen Sie nicht, Ihre Coupons auch einzulösen! Das Heft ist bereits vergriffen? Im WeinSpiegel am Rathausmarkt gibt es noch welche.

Nie gehört, das gibt es in Waldbronn? Für Kenner, Neubürger und Besucher, das Waldbronner Gutscheineft hält so manche Überraschung bereit. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und probieren Sie es aus! Lernen Sie mit dem Waldbronner Gutscheineft die heimische Geschäftswelt kennen und profitieren Sie von lukrativen Genussvorteilen, aber auch Fitness, Spaß und Entspannung. Wer denkt, er kennt schon alles, wird in diesem praktischen Heftchen bestimmt noch die ein oder andere Entdeckung machen. **Viel Spaß beim Heimat-Shoppen wünschen die Waldbronner Selbständigen!**



NEU 2022: Das Waldbronner Gutscheineft

Foto: Mandy Kramaric

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Minigolf-Turnier im Kurpark am Freitag, 19. August 2022 Minigolf-Anlage im Kurpark Waldbronn

Beginn: 15:00 Uhr, Treffpunkt um 14:30 Uhr

Wer wird der Sieger sein?

Ein spannendes Minigolfturnier mit ganz viel Spaß im Kurpark Waldbronn wartet auf alle Kinder ab 7 Jahren. Dazu lädt die CDU Waldbronn Kinder, Eltern und Großeltern herzlich ein.

Wir freuen uns, dass nach zweijähriger Corona-Pause das Minigolfturnier wieder stattfinden kann.

In drei Altersgruppen spielen die Kinder um den Sieg. Ziel des Spiels ist, den Ball mit Hilfe des Schlägers mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch zu bewegen. An die Schläger fertig loooooos!

Wichtige Bitte: wettergerechte Kleidung (Sonnenschutz), etwas zu trinken und eventuell einen kleinen Snack mitbringen. Für die Turnierbesten auf den Plätzen 1 bis 3 gibt es besondere Preise. Alle anderen Minigolfer bekommen eine kleine Überraschung als Belohnung.

Zur Siegerehrung gegen 17:00 Uhr erwarten wir die **Landtagsabgeordnete Christine Neumann MdL.**

Nach dem sportlichen Teil klingt das Turnier mit einem gemütlichen Abschluss im Kurparkpavillon aus. Wir freuen uns über zahlreiche junge Turnierteilnehmer und interessierte erwachsene Begleiter.

Bitte Anmeldung über das Ferienprogramm der Gemeinde Waldbronn in dem Online-Buchungsportal Nupian unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/waldbronn/programm.php> Der Unkostenbeitrag beträgt 3 €. Falls es Fragen zur Anmeldung gibt, hilft Gabi Kutterer, Telefon 07243 609-157, im Rathaus Waldbronn montags bis freitags von 10:00 bis 11.30 Uhr weiter.

Weitere Informationen und Termine unter www.cdu-waldbronn.de

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

Freie Wähler Waldbronn 

Freie Wähler Waldbronn



Grillfest muss verschoben werden

Foto: Désirée Fuchs

Der Bericht über unsere Mitgliederversammlung vom 26.07.2022 erscheint in der kommenden Woche.

WALDBRONN

SPD

SPD Waldbronn

Sommergruß

Nach einer kommunalpolitisch sehr ereignisreichen ersten Jahreshälfte verabschieden wir uns in die Sommerpause.

Die SPD-Waldbronn wünscht allen Waldbronnern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Kontakt:

SPD Waldbronn, Gabriele Bitter

Weitere Informationen unter www.spdwaldbronn.de sowie auf der Facebook-Seite

www.facebook.com/spdwaldbronn

